



# KREMS in KÄRNTEN



Ämliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post

**GEMEINDENACHRICHTEN**

Dezember 2019



## Inhalt

Bürgermeister .....	3
Gemeindeamt .....	4
Geburten & Hochzeiten .....	16
Vereine .....	20
Sonstiges .....	42

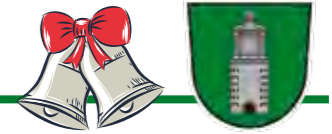
*Herausgeber:*  
 Gemeinde Kramsach in Kärnten  
 9861 Eisentratten 35  
 Tel.: 04732/2772-0 | Fax: 04732/2772-17  
 E-Mail: kramsach@ktn.gde.at  
 www.kramsach-in-kaernten.at

*Bankverbindung*  
 Raiffeisenbank Liesertal  
 IBAN: AT88394640000300194  
 BIC/Swift Code: RZKTAT2K464

*Design, Layout und Druck*  
 Druckerei Kreiner, Spittal



Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2020 – 8. Mai 2020



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, verehrte Gäste!

Die herrlichen Sommermonate gingen rasch in einen goldenen Herbst über und nun gehen wir in großer Erwartung in einen hoffentlich schneereichen Winter. So wünsche ich unseren Gästen und Einheimischen wieder schöne und erholsame Schitage in Innerkrems.

Die Bauarbeiten des Kraftwerkes gehen vorerst im März 2020 zu Ende.

Die Bautätigkeiten in der Gemeinde Kramsach in Kärnten betreffend Mautnerbach und Wetschenbach wurden von der Wildbach- und Lawinerverbauung abgeschlossen. Die Verbauungsmaßnahmen am Grünsangerlbach/Uhlengraben sind bereits im vollen Gange. Die Arbeiten werden bis ca. Ende des Jahres 2020 andauern.

Die Generalsanierung des Güterweges Wetschenbach-Purbach ist in Arbeit. Wir sind der Bauleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung und der Abteilung Agrartechnik beim Amt der Kärntner Landesregierung für die Arbeiten sehr dankbar.

Nach einem wunderschönen und heißen Sommer können wir erfreulicherweise über ein Nüchtingungsplus von 7,5 % gegenüber dem Vorjahr berichten.

Aufgrund der Unwetterkatastrophe im November in der gesamten Gemeinde Kramsach in Kärnten werden die Instandsetzungsarbeiten in der nächsten Zeit vorgenommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Feuerwehren für Ihr aufopferndes Engagement bedanken und um die Fortsetzung ihrer Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung bitten. Auch den unzähligen, freiwilligen, privaten Helfern möchte ich meinen außerordentlichen Dank aussprechen.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen Ämtern und Behörden bedanken sowie einen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kramsach in Kärnten. Ebenso einen herzlichen Dank für die gute und funktionierende Zusammenarbeit mit den Vizebürgermeistern, sämtlichen Gemeindevorständen und Gemeinderäten/in.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und allen verweilenden Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 sowie viel Glück, vor allem aber Gesundheit! Den Tourismusbetrieben wünsche ich alles Gute für die kommende Saison.

Johann Winkler  
 Bürgermeister



**Johann Winkler**  
 Bürgermeister

*Sprechstunden Bürgermeister:*

Di., 10.00 bis 12.00 Uhr  
 Fr., 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung  
 mit Bgm. Winkler unter

0664/4062080





# Aus dem Gemeindeamt



## Gefahrenzonenplan Lieser – Bundeswasserverwaltung

Der Gefahrenzonenplan „Neu“ für die Lieser D-Bereich Rennweg und Krems i.K. der Bundeswasserverwaltung – wurde in den letzten Jahren von der Firma Flussbau iC GesmbH bearbeitet und fertiggestellt.

Die öffentliche Kundmachung erfolgte an der Amtstafel und im Internet von 31.05.2019 bis 28. 6. 2019. Des Weiteren wurde auch jeder Haushalt per Gemeindeinfo über die Kundmachung informiert.

Innerhalb der Kundmachungsfrist haben ca. 15 Personen Einsicht genommen und 3 Personen schriftliche Stellungnahmen abgegeben.

Die Abnahme durch den Vertreter des Ministeriums erfolgte am 01.07.2019 im Gemeindeamt Krems i.K.

## Hochwasserschutz im Ortsbereich Eisentratten

In den vergangenen Jahren wurde für den gesamten Lieserabschnitt im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserverwaltung eine Regionalstudie ausgearbeitet und unter anderem für unser Gemeindegebiet der Gefahrenzonenplan an der Lieser revidiert.

Diese Planungen haben gezeigt, dass im Ortsbereich Eisentratten insgesamt 14 Objekte bei Hochwasser betroffen sind. Weiters wird die B 99 bei extremen Ereignissen großflächig überflutet.

Da es im Zuge der Kraftwerksbauarbeiten im Bereich der „Hopfgartnerbrücke“ zu Trassenänderungen kommt, werden nunmehr Synergien des Hochwasserschutzes und dem Bau der Druckrohrleitung genutzt.

Geplant sind die Erneuerung der Ufermauern und die Errichtung einer neuen Brücke über die Lieser. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, ist es angedacht eine Bürgerinformation durchzuführen.

## Schulbustransport Firma Bacher

Zusätzlich zur Ausgleichszahlung des Verkehrsverbundes für den Transport unserer Schüler/innen im Schuljahr 2018/2019 wurde zur Abdeckung der finanziellen Kosten der Firma Bacher zur Aufrechterhaltung der bestehenden Fahrtrouren € 15.000,00 von der Gemeinde Krems i.K. geleistet.

## Freikarten für die Gemeindejugend im Schwimmbad Gmünd für den Sommer 2019

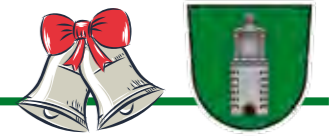
Wie schon in den letzten Jahren, wurden wieder Gutscheine für die kostenlose Benützung des Schwimmbades der Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten an unsere Kinder ausgegeben.

## Kauf BUWOG-Baulandmodell Eisentratten

In der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2019 wurde einstimmig beschlossen, das Grundstück der BUWOG in Eisentratten zu erwerben. Es ist geplant, das im nächsten Jahr neue Baugründe zur Verfügung stehen werden.

## Stromversorgung am Dorfplatz Eisentratten

Auf Wunsch unserer Vereine wurde am Dorfplatz Eisentratten ein Stromanschluss errichtet.



## Ergebnis NR-Wahlen 2019

### Ergebnisse 2019

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.438	
Abgegebene	872	60,6 %
Ungültige	14	1,6 %
Gültige	858	98,4 %
<b>Davon entfielen auf Parteien:</b>		
ÖVP	391	45,6 %
SPÖ	167	19,5 %
FPÖ	228	26,6 %
NEOS	33	3,8 %
JETZT	5	0,6 %
GRÜNE	28	3,3 %
WANDL	1	0,1 %
KPÖ	4	0,5 %
BZÖ	1	0,1 %

## Pfarrer Hörner feiert 80. Geburtstag

Die Gemeindevertretung gratulierte Herrn Pfarrer Josef Hörner zum 80. Geburtstag und dankte für 30 Jahre Pfarrarbeit im Rahmen des Dankfestes am 14. Juli 2019.

## Feuerwehr Leoben – Ankauf Feuerwehrfahrzeug LF-A

In der Gemeinderatssitzung vom 14.08.2018 wurde beschlossen, für die FF- Leoben im Jahr 2020 ein neues Feuerwehrauto zum Preis von € 207.248,40 anzuschaffen.

## Ankauf Defibrillator für Gemeindegebiet

Beim Feuerwehrhaus in Eisentratten und Kremsbrücke wurde jeweils ein Defibrillator für die Erste Hilfe angebracht.

## Austausch der Hydranten beim Hotel Nockalm in Innerkrems und beim Friedhof in St. Nikolai.



## Kanal Vordernöring:

Die Trassenführungsplanungen für den Kanalbau der Ortschaft Vordernöring sind nunmehr abgeschlossen. Über die Wintermonate soll die Ausschreibung der Bauleistung erfolgen, sodass im Frühjahr 2020 mit den Arbeiten begonnen werden kann. An der Funktionsfähigkeit der Anlage bis spätestens Ende November 2020 wird festgehalten.

## Bericht aus der Kleinen Zeitung

### KREMS IN KÄRNTEN



Stephanie und Fabian Watschinger mit Opa Helmut Kogler  
KK/MS PÖLLINGER

## Junge Musikanten rockten Wettstreit in der Steiermark

Stephanie Watschinger kürte sich in der Steiermark zur Harmonika-Staatsmeisterin. Heute hat sie Geburtstag.

Ich weiß nicht, ob ich das „Schaffe“, meinte Stephanie Watschinger vor ihrem großen Auftritt noch zaghaft, um dann die Jury vom Hocker zu reißen. Die Musikantin, die heute ihren elften Geburtstag feiert, erspielte sich bei der Harmonika-Staatsmeisterschaft in St. Peter Freienstein (Steiermark) den Staatsmeistertitel in ihrer Altersklasse. Seit drei Jahren lernt sie Ziehharmonika bei Doris Pöllinger von der Pöllinger Musikschule in Malta. „Privat ist Stephanie eher schüchtern. Dieser Sieg hat sie selbstbewusster gemacht“, freut sich Manuela Watschinger für ihre Tochter. Ihr Bruder Fabian (7) spielt seit zwei Jahren Ziehharmonika und schaffte es in seiner Al-

tersklasse auf den dritten Platz. In ihrer Heimatgemeinde Krems in Kärnten sind die Geschwister kein unbeschriebenes Blatt. Sie treten in Hotels für Gäste auf oder sorgen auf Hochzeiten für Schwung. Auch die Faschingssitzungen in Kremsbrücke rocken die beiden, ohne mit der Wimper zu zucken.

„Am Abend ist bei uns immer Familienmusik angesagt“, erzählt Manuela Watschinger, denn geübt wird jeden Tag mit Opa Helmut Kogler. Sich gegenseitig anspornen und gemeinsam Spaß haben – das ist die Erfolg versprechende Mischung im Hause Watschinger. Was sich Stephanie jetzt noch wünscht, sind Gesangsstunden.

Nicole Kari

## 22. Kärntner Blumenolympiade

Seit Beginn der Blumenolympiade, vor 22 Jahren, nimmt unsere Gemeinde an diesem Bewerb teil und gibt den Gemeindebürger/innen die Möglichkeit ihre Blumenpracht zu präsentieren, von einer Jury bewerten zu lassen und sich hilfreiche Tipps zu holen. In diesem Jahr stellten sich vier Teilnehmer der fachkundigen Jury.

### Unsere Teilnehmer:

**Kategorie 2**  
Bauernhöfe u. Buschenschanken bewirtschaftet  
Melanie Dullnig (Puchreit)

**Kategorie 4**  
Privathäuser mit Balkon und Garten  
Stefanie Schwarz (Unterkremsberg)

**Kategorie 6**  
Fenster- und Blumenschmuck  
Jasmin Unger (Hammerboden)  
Rolanda Kraler (Eisentratten)

Auf diesem Wege gratulieren wir allen unseren Teilnehmern recht herzlich und möchten uns für Ihren Einsatz, der wesentlich zur Verschönerung unserer Gemeinde beiträgt, herzlich danken. Als kleines Dankeschön, lud Herr Bürgermeister Winkler zum gemütlichen Beisammensein im Gasthof Post in Kremsbrücke ein.



Wir würden uns sehr freuen, wenn es auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben würde, um unsere Gemeinde aktiv zu verschönern.



## 1. Kremser Spiele-Tag für Jung und Alt (Sportausschuss)

Am 12. Oktober 2019 fand erstmalig der 1. Kremser Spiele-Tag für Jung und Alt am Dorfplatz in Kremsbrücke statt. Jung und Alt fanden sich ein und genossen bei wunderschönem Wetter dieses tolle Fest. Es wurde so einiges geboten: Für die Kinder hat sich die Freiwillige Feuerwehr Kremsbrücke etwas Besonderes einfallen lassen. Für jedes Kind war es möglich eine Spritztour mit dem neuen RLFA 4000 zu machen. Sogar das Folgetonhorn wurde während der Fahrt aktiviert. Dies war natürlich ein Wahnsinns-Erlebnis für die Kinder. Außerdem konnten sich die Kinder beim Kübelspritzen unter Beweis stellen. Weiters gab es eine Riesen-Hupfburg zum Klettern, ein Riesen-Trampolin, Go-Karts und selbstfahrende Klos die zur Unterhaltung beitragen. Das Programm wurde



von einem Zauberer und gratis Zuckerwatte abgerundet. Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz: eine Schießbude trug zur Unterhaltung bei und auch beim Jenga konnte man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Den Ausschank übernahmen die Landjugend Lieser-Maltatal und die Freiwillige Feuerwehr Kremsbrücke. Die Dorfgemeinschaft Kremsbrücke verwöhnte uns mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Das Fest wurde musikalisch von der Trachtenmusikkapelle Eisentratten umrahmt. Der Sportausschuss der Gemeinde Krems in Kärnten möchte sich bei allen mitwirkenden Vereinen und sämtlichen Helfern für die Mithilfe herzlich bedanken und freut sich schon auf nächstes Jahr, wenn der 2. Kremser Spiele-Tag über die Bühne gehen wird.



## Ausbaggerungsarbeiten in Kremsbrücke

Im Zuge des Betreuungsdienstes 2019 wurden Ausbaggerungsarbeiten im Ortsgebiet Kremsbrücke am Kremsbach durchgeführt.



## Besuch der Gemeinde Thomatal

Im Oktober besuchte uns die Gemeinde Thomatal Herr Bürgermeister Klaus Drießler und Herr AL

Roland Gappmaier zur Besichtigung der gemeinsamen Kläranlage Innerkremers/Schönfeld.



## Geländer Friedhof St. Nikolai

Im Oktober wurde ein Edelstahl-Handlauf am Friedhof St. Nikolai montiert.



## Feldbach/Innerkremers – Grünsangerlbach Projekt 2019

Der Grünsangerlbach (l.u. Zubringer zum Feldbach/Innerkremers) hat am 07.06.2018 um ca. 15.30 Uhr aufgrund eines Starkniederschlagsereignisses im oberen Einzugsgebiet (Grünsangerlalm) einen murartigen Abfluss mit Wildholzanteil geführt, welcher eine Verkläuserung der Gemeindestraßenbrücke bei hm 1,0 am Unterlauf und eine Unterbrechung der Innerkremser Landesstraße L 19 verursachte. Seitens der zuständigen GBL wurde daraufhin ein Projekt für Sofortmaßnahmen umgesetzt, welches Bachprofilierungen und den Abtrag des verkläusernten Brückenobjektes am Unterlauf und eine Beseitigung der Abflusshindernisse (Wildholz) im Mittellauf beinhaltet hat. Der größte Geschiebeeintrag (l.u. Rutschkörper im Mittellauf bei hm 11,0) wurde durch eine Steinschichtung mittels Findlingen am Böschungsfuß stabilisiert.

Da bei einem nachfolgenden Starkniederschlagsereignis aufgrund von nicht vorhandenen Geschieberückhalteanlagen weiterhin mit einer hohen Geschiebe- und Wildholzfracht am Unterlauf und einer Verkläuserung an der Landesstraßenbrücke sowie einer Gefährdung der Objekte am Unterlauf zu rechnen ist, wurde daraufhin ein Projekt ausgearbeitet.

Mit der Maßnahmenumsetzung wurde im September 2019 begonnen (Errichtung der Brücke bei hm 1,00 sowie Zufahrtsweg).

In weiterer Folge soll dann mit dem Bau der Geschieberückhalteperre (Schlüsselbauwerk bei hm

3,08) begonnen werden. Die Baufertigstellung wird mit Ende 2020 angenommen.



September 2019 (Baubeginn mit Errichtung des Zufahrtsweges und der Brücke).

Die Gesamtkosten des Projektes am Feldbach/Innerkremers – Grünsangerlbach belaufen sich auf €1.150.000,- und es wurden die Mittel mit folgendem Finanzierungsschlüssel aufgebracht.

Bund	57,5%	€ 661.250,-
Land Kärnten	17,5%	€ 201.250,-
Gemeinde Krems i. K.	20,0%	€ 230.000,-
Landesstraßenverw.	5,0%	€ 57.500,-
Gesamtsumme	100,0%	€1.150.000,-

## Verbauungsprojekt Mautnerbach (Gemeinde Krems i. K.)

Im Rahmen des WLW - Verbauungsprojektes 2017 wurden umfangreiche technische Schutzmaßnahmen im Bachlauf des Mautnerbaches geplant.

Ziel des Projektes ist es, Teile der Ortschaft Kremsbrücke sowie die Liesertalstraße vor Vermurungen und Bachausbrüchen des Mautnerbaches zu schützen.





Die Verbauungsmaßnahmen wurden im Frühjahr 2019 mit Aufschließungsarbeiten begonnen, wobei das Hauptaugenmerk auf die Errichtung der Schlitzsperre und des Geschiebeablagerungsplatzes gelegt wurde, da diese Maßnahme das Schlüsselbauwerk im Projekt darstellt.

Parallel dazu wurde mit der Stabilisierung des oberhalb gelegenen Rutschbereiches begonnen, wobei eine Staffelfung mit Holzquerwerken errichtet und der Hangbereich entwässert wurde.

Als abschließende Maßnahme wurde noch der Schwemmkegel mit einer Staffelfung aus Betonquerwerken gesichert. Mit der Umgestaltung der Einfahrt in den Parkplatz und der Errichtung der neuen

Absturzicherungen werden die Maßnahmen abgeschlossen.

Im Zuge der Bauausführung wurden rund 410 m<sup>3</sup> Beton und ca. 60 Festmeter Robinienrundholz als Hauptbaustoffe verbaut.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. € 500.000,-. Durch die umgesetzten Schutzmaßnahmen konnte bereits eine maßgebliche Erhöhung der Sicherheit für Kramsbrücke erzielt werden.

Die Auswirkungen auf eine allfällige Reduktion der Gefahrenzonen im Siedlungsbereich (GZP-Revision) werden nach vollständiger Realisierung der Projektmaßnahmen beurteilt werden.

## Schwendarbeiten im Abflussbereiches des Nöringbachs

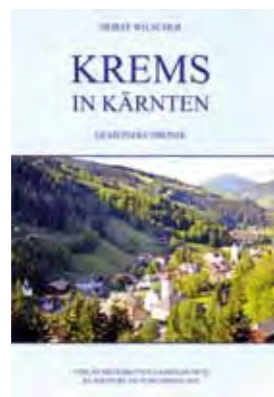


## Gemeindechronik Krams in Kärnten

Wenn Sie eine Idee benötigen, was Sie zu den verschiedensten Anlässen schenken können, wäre die Gemeindechronik Krams in Kärnten ein heißer Tipp.

Die Gemeindechronik Krams in Kärnten ist immer ein passendes Geschenk.

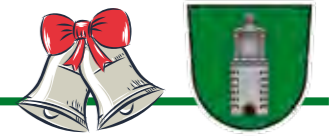
Diese ist für € 28,- im Gemeindeamt erhältlich. Gerne verschicken wir Ihnen die Gemeindechronik auch per Post (zzgl. Porto).



**IN EIGENER SACHE!**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser! Wir würden uns auch diesmal wieder über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen. Falls Sie einen kleinen Beitrag leisten wollen, können Sie gerne persönlich im Gemeindeamt während der Amtsstunden Ihren Beitrag einzahlen oder auf das Konto der Gemeinde Krams in Kärnten bei der Raiffeisenbank Liesertal AT88 3946 4000 0030 0194!

**Viel Freude beim Lesen!**



### Müllabfuhrtermine 2020 – der vierwöchentlichen Abfuhr

#### Abfuhrtermine der Restmülltonnen mit 80, 120 und 240 Liter Inhalt:

Jänner	Do, 02.01.2020 Di, 28.01. bzw. Mi, 29.01.2020	KW 1/2020 KW 5/2020
Februar	Di, 25.02. bzw. Mi, 26.02.2020	KW 9/2020
März	Di, 24.03. bzw. Mi, 25.03.2020	KW 13/2020
April	Di, 21.04. bzw. Mi, 22.04.2020	KW 17/2020
Mai	Di, 19.05. bzw. Mi, 20.05.2020	KW 21/2020
Juni	Di, 16.06. bzw. Mi, 17.06.2020	KW 25/2020
Juli	Di, 14.07. bzw. Mi, 15.07.2020	KW 29/2020
August	Di, 11.08. bzw. Mi, 12.08.2020	KW 33/2020
September	Di, 08.09. bzw. Mi, 09.09.2020	KW 37/2020
Oktober	Di, 06.10. bzw. Mi, 07.10.2020	KW 41/2020
November	Di, 03.11. bzw. Mi, 04.11.2020	KW 45/2020
Dezember	Di, 01.12. bzw. Mi, 02.12.2020 Di, 29.12. bzw. Mi, 30.12.2020	KW 49/2020 KW 1/2021



## GELBER SACK

	Kalenderwoche	Datum
Mittwoch	KW 04	22.01.2020
Mittwoch	KW 10	04.03.2020
Mittwoch	KW 16	15.04.2020
Mittwoch	KW 22	27.05.2020
Mittwoch	KW 28	08.07.2020
Mittwoch	KW 34	19.08.2020
Mittwoch	KW 40	30.09.2020
Mittwoch	KW 46	11.11.2020
Mittwoch	KW 52	23.12.2020
Mittwoch	KW 5/2021	03.02.2021

## Bauern-Sprechtage 2020



Gmünd, Stadtgemeindeamt, 8.30–12.00 Uhr: 15. + 29. Januar, 12. + 26. Februar, 11. + 25. März, 8. + 22. April, 6. + 20. Mai, 3. + 17. Juni, 1. + 15. + 29. Juli, 12. August, 9. + 23. September, 7. + 21. Oktober, 4. + 18. November, 2. + 16. Dezember

Spittal an der Drau, ASt. der Landwirtschaftskammer, 8.00–12.00 und 13.00–14.30 Uhr: 22. Januar, 19. Februar, 18. März, 15. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 19. August, 16. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember

Spittal an der Drau, ASt. der Wirtschaftskammer, 8.00–12.00 und 13.00–14.30 Uhr: 8. Januar, 5. Februar, 4. März, 1. + 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 2. + 30. September, 28. Oktober, 25. November

Durch die Zusammenlegung von SVA und SVB werden die Sprechstage ab 01.01.2020 monatlich abwechselnd in der Landwirtschaftskammer (Außenstelle der Landwirtschaftskammer, Lutherstraße 6, 9800 Spittal an der Drau) und in der Wirtschaftskammer (Bezirksstelle Wirtschaftskammer, Bismarckstraße 14, 9800 Spittal an der Drau) abgehalten.

## Unwetterschäden in der Gemeinde Kramsach



Der Hang hinter dem Gemeindeamt ist angebrochen und ist zum Teil abgerutscht.



Schadensbesichtigung am 20.11.2019 der B99 Höhe Klampferer Bichl.



Durch die Wassermassen wurde diese Brücke im Leoben-graben weggerissen.



Die Zufahrt zu vlg. Zwinger ist auf Grund eines Erdbebens derzeit nicht möglich.



Schwere Beschädigungen der Heitzelsberger Straße an 4 Stellen.



Durch den starken Regen wurde dieser Zufahrtsweg teilweise weggerissen.



Ein Erdbeben in Vorderkramsach.



Teilweise wurden auch Autos vom Schlamm verlegt.



In den frühen Morgenstunden vom 17.11.2019 verlegte eine gewaltige Mure die B99 Höhe Klampferer Bichl.



Ein Abbruch im Feld, dadurch wurde die Zufahrtsweg vermurt.



Beim Drehtalgraben sind Risse entstanden. Diese drohen auf die B99 abzurutschen.



Aufgrund der großen Regenmengen verklebte sich das Kerschbaumerbachl und verlegte dadurch die B99 in Eisentratten.



# Veranstaltungen In der Gemeinde Krams in Kärnten WINTER 2019/2020

## Dezember 2019

Sa, 21.12.	19.00 Uhr	HOPFUNGSTRÄGERGOTTESDIENST UND WEIHNACHTSPREISEN, ev. Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
Sa, 22.12.	18.30 Uhr	KREMSER ADVENT MIT FACIELWANDERUNG, Innerkrems Kirche	Dorfgemeinschaft Kramsbrücke, FF Kramsbrücke
Di, 24.12.	09.00 Uhr	FRIEDENSLEUCHT „ZUM MITTERTAG“, ab 09.00 Uhr im Pfarrhof der ev. Kirche in Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	17.00 Uhr	CHRISTVESPER, Innerkrems	Evangelische Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	CHRISTMETTE, Eisentratten	Katholische Pfarrgemeinde
	19.30 Uhr	CHRISTMETTE, Innerkrems	Katholische Pfarrgemeinde
	21.00 Uhr	CHRISTMETTE, Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	21.30 Uhr	CHRISTMETTE, Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Do, 26.12.	21.45 Uhr	WEIHNACHTSBLÄSEN, Floriani Kirche	Trachtenkapelle Eisentratten
	20.00 Uhr	FRÜHWEIHNBALL, Festsaal Eisentratten	FF Eisentratten
Di, 31.12.	15.00 Uhr	JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST, Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	17.00 Uhr	SILVSTERFACIELLAUF MIT ANSCHLIEßENDEM FRÜHWEIHN, Innerkrems	Sport Schiffler
	20.00 Uhr	SILVSTERPARTY, Hotel Berghof Innerkrems	Hotel Berghof
	17.00 Uhr	SILVSTERPARTY MIT SILVSTERMISSE, Tischreservierung und nähere Infos unter 0664/4153310, Jauchza Hütte Innerkrems	Jauchza Hütte

## Jänner 2020

Mo, 01.01.	10.00 Uhr	NEUJAHRSGOTTESDIENST, Kramsbrücke	Kath. Pfarrgemeinde
Mo, 06.01.	10.00 Uhr	STERNENWANDERUNG, Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Sa, 11.01.	14.00 Uhr	KÄRNTNER STOCKTANZEN, Dorfplatz Kramsbrücke	Volkstanzgruppe Krams i. K.
	18.30 Uhr	MONDSCHEINTOUR, Innerkrems (Tischreservierung und nähere Infos unter 0664/4153310)	Sport Schiffler und Jauchza Hütte

## Februar 2020

Sa, 08.02.	18.30 Uhr	MONDSCHEINTOUR, Innerkrems (Tischreservierung und nähere Infos unter 0664/4153310)	Sport Schiffler und Jauchza Hütte
Sa, 22.02.	14.00 Uhr	ERBENWÄTTNER FASCHING, Umzug mit anschließender Feier im Festsaal Eisentratten	Trachtenmusikcapelle Eisentratten
Mo, 24.02.	20.00 Uhr	FASCHINGSSAUEN IN DER PLANITZWEI MIT LIVE MUESEN, Hotel Berghof Innerkrems	Hotel Berghof
Mo, 26.02.	15.00 Uhr	GOTTESDIENST UND ASCHENREINIGUNG, Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde

## März 2020

Sa, 01.03.	11.00 Uhr	GEMEINDEGOTTESDIENST, Innerkrems	Gemeinde Krams in Kärnten
Di, 03.03.	10.00 Uhr	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER PENSIONISTEN Festsaal Eisentratten	Pensionistenverband Kramsbrücke
Fr, 06.03.	19.00 Uhr	ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSTAG DER FRAUEN Für alle ev. und kath. Frauen des Lieser- und Malatales, Evangelische Kirche Grönd	Ev. und kath. Pfarrgemeinde
Sa, 07.03.	18.30 Uhr	MONDSCHEINTOUR, Innerkrems (Tischreservierung und nähere Infos unter 0664/4153310)	Sport Schiffler und Jauchza Hütte
Do, 12.03. So, 15.03.	bis	25. INTERNATIONALE HOCHBERG LONOTON - SCHULTERHUNDERTEREN, Innerkrems	Gasthof Raufner
Di, 31.03.	bis	SCHULTELERSCHEFT, DAMEN UND HERREN, Innerkrems	SCIE

## April 2020

Sa, 04.04.	18.30 Uhr	MONDSCHEINTOUR, Innerkrems (Tischreservierung und nähere Infos unter 0664/4153310)	Sport Schiffler und Jauchza Hütte
	20.00 Uhr	FRÜHJAHRSKONZERT, Festsaal Eisentratten	Trachtenkapelle Eisentratten
Sa, 11.04.	19.00 Uhr	AUFSTIEHUNGSGOTTESDIENST MIT ANSCHLIEßENDEM FACIELUMGANG UND SPRENGWEISUNG, Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	09.00 Uhr	OSTERGOTTESDIENST, ev. Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
So, 12.04.	10.00 Uhr	OSTERGOTTESDIENST, Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	11.30 Uhr	OSTERGOTTESDIENST, Pfarrkirche Innerkrems	Katholische Pfarrgemeinde
	20.00 Uhr	OSTERANÄCHSELN, Festsaal Eisentratten	Volkstanzgruppe Krams i. K.
Mo, 13.04.	15.00 Uhr	38. OSTERANÄCHSELN, GH Klammer - Kramsbrücke	Schützenverein Kramsbrücke

## Mai 2020

So, 03.05.	08.30 Uhr	HILF DEN MENSCHEN IL FLORIANSWANDERUNG, Eisentratten	Generationen Aktivgruppe Krams
	10.00 Uhr	FLORIANSWANDERUNG, Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde

Jeden Montag, ab 13.30 Uhr, Seniorentanzen im Festsaal Eisentratten  
 Jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr, Seniorenturnen im Festsaal Kramsbrücke  
 Jeden Freitag, ab 19.00 Uhr, Luftgewehrschießen – Trainingsmöglichkeit beim Gasthof Klammer, Kramsbrücke

## Freie Wohnungen in Eisentratten und Kramsbrücke

BUWOG – Wohnhaus Eisentratten 96/2/7  
 Wohnung Nr. 7, Dachgeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 66,02 m<sup>2</sup>  
 Kautions € 1.333,98. Verfügbarkeit ab 01.08.2019 monatlicher Mietzins € 444,66.

BUWOG – Wohnhaus Kramsbrücke 16/6  
 Wohnung Nr. 6, 2. Obergeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 94,00 m<sup>2</sup>  
 Kautions € 1.189,17. Verfügbarkeit ab 01.10.2019 monatlicher Mietzins € 396,39.

BUWOG – Wohnhaus Kramsbrücke 6/3  
 Wohnung Nr. 3, 1. Obergeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 92,48 m<sup>2</sup>  
 Kautions € 1.173,03. Monatlicher Mietzins € 391,01.

Die Miete für die Parkplätze ist nicht enthalten und wird immer gesondert angefragt. Sie liegt zwischen € 20,- und € 25,-.





## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Lieser- und Maltatales!

Ich freue mich, nach mehr als 30 Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich (davon 20 Jahre als Heim – und Pflegedienstleiter in den Altenwohn – und Pflegeheimen des SHV Spittal in der Peinten und in Gmünd) mein Know-How und meine Erfahrung als **selbständiger Unternehmer** in meiner Heimatregion anbieten zu können.

Neben meiner Tätigkeit im Bereich Fortbildung für Pflegefachkräfte, biete ich meine Dienste in Fragen rund um die Thematik **Betreuung, Pflege, Pflegegeld, Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen ...**, an.

Gerhard Spreitzer, DGKP

Beratung, Betreuung & Fortbildung im Pflegemanagement

9853 Gmünd, Treffenboden 55

Tel: 0664 1212029

[info@gerhard-spreitzer.at](mailto:info@gerhard-spreitzer.at)

[www.gerhard-spreitzer.at](http://www.gerhard-spreitzer.at)



Wollen Sie Ihren betreuungs- und pflegebedürftigen Angehörigen daheim rund um die Uhr gut versorgt wissen, sind Sie und Ihre Angehörigen durch meine **24-Stunden-Betreuungs-Agentur „beDacht-betreut24“**, welche ich gemeinsam mit meinem Kollegen Franz Bergmann führe, in besten Händen.

Unsere beDacht-betreut24 Vermittlungsagentur ist bemüht, durch professionelle Betreuung und einer umfassenden Qualitätssicherung ein würdevolles Altern DAHEIM in vertrauter Umgebung zu gewährleisten.

Gerne finden wir mit Ihnen gemeinsam, die bestmögliche Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse und Vorstellungen.

Kontaktieren Sie mich!



Gerhard Spreitzer, DGKP



Mag. (FH) Franz Bergmann



# RASTEN HEISST GENIESSSEN

WILLKOMMEN IN ÖSTERREICHS  
RASTFREUNDLICHSTEM BETRIEB!

Gönnen Sie sich mehr als nur eine Pause. Denn RASTEN heißt:  
Täglich frisch zubereitete saisonale Spezialitäten genießen.

IHR NÄCHSTER STOP:  
ROSENBERGER EISENTRATTEN

» KARRIERE ALS  
KOCH / KÖCHIN BEI  
ROSENBERGER

Wir suchen echte „Macher“ die  
unser Team verstärken und mit  
viel Freude und Engagement über  
den Tellerrand schauen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
Thomas Gaberscek: T +43 676 777 17 28,  
[thomas.gaberscek@rosenberger.cc](mailto:thomas.gaberscek@rosenberger.cc)

ROSENBERGER RESTAURANT GMBH  
AUTOBAHNRESTAURANT EISENTRATTEN  
Laggen 19, 9861 Eisentratten

WIR HABEN  
DAS RASTEN  
ERFUNDEN.



NUR IN DEN  
WINTER-MONATEN:  
**KÄSESPÄTZLE\***  
Mit einem kleinen  
Salat vom Buffet.



# Unsere neuen Gemeindeglieder 2019 & Hochzeiten



Milena Sophie Egarter,  
geb. 13.05.2019



Maximilian Dullnig,  
geb. 30.05.2019



Johanna Steiner, geb. 05.06.2019



Sophie Hirschmann,  
geb. 10.06.2019



Marie Pufitsch, geb. 12.06.2019



Ben Christian Oberbacher,  
geb. 25.08.2019



Sarah Palle-Driessler,  
geb. 25.08.2019



Tobias Steinbichler,  
geb. 04.10.2019



Jasmin & Martin Bliem, 20.07.2019



Carolin & Ralf Kogler, 27.07.2019



Jacqueline & Armin Wirmsberger, 17.08.2019



## Steiner Stefan

Burgstallberg 8 | 9862 Kremsbrücke  
Tel.: 0650 / 882 22 80 | sts9862@gmail.com

*Ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre  
Treue und wünsche Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und eine erfolgreiches  
neues Jahr.*

*Allen Kunden  
wünschen wir  
Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr.*

OMV Eisentratten / Seeboden



Mario Gollmitzer

9861 Eisentratten Laggen 18 A10 Tauernautobahn  
Tel. 04732 2884 Fax 04732 288413 retail.at.2734@omv.com

9871 Seeboden Hauptstraße 39  
Tel. 04762 81324 Fax 04762 8132413 retail.at.2578@omv.com

Mobil 0676 512 96 60



performance  
in construction

**HABAU  
GROUP**

A-9710 Feistritz/Drau, Gewerbestraße 78  
+43 4245 65100 6400  
www.habau.com

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter.  
Welche Anforderung Sie auch haben: **Wir bauen es.**




**RAUM . PLANUNG  
STADT . DESIGN  
RAUMPLANUNGSBÜRO**  
Dipl.-Ing. Johann Kaufmann  
team@kaufmann.direct | www.kaufmann.direct



**Franz Göstel  
Malermeister**

**Farbenfrohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch an alle  
meine Kunden und Freunde!**

A-9861 Eisentratten 60/2  
T. +43 (0)650 315 32 02, franz.goestel@aon.at



**HOLZBAU** **KABUSCH**  
seit 1850

A-9862 KREMSBRÜCKE 47  
Tel.: 04735/246  
Fax: 04735/552  
E-Mail: planung@holzbau-kabus.ch.at  
www.holzbau-kabus.ch.at

ZIMMEREI – STIEGENBAU – **HOLZBAU**

**NACHHALTIG – HEIMISCH – SCHÖN**

Weitere Infos auf [www.holzbau-kabus.ch.at](http://www.holzbau-kabus.ch.at)



# Vereine



## Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!



Die Imkerinnen und Imker & ihr liebes Vieh..



### Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!

Wieder einmal ist ein Bienenjahr im Spätsommer zu Ende gegangen. Für uns und unsere Bienen war es ein recht anstrengendes Jahr: Wetterkapriolen im Frühjahr, teilweise extremer Befall der Bienenvölker durch die Varroa-Milbe, vielerorts mangelndes Trachtangebot, noch dazu hoher Anteil an Melizitose (nicht schleuderbarer, fester Honig) machten es uns nicht leicht. Der heurige prächtige Altweibersommer hat unseren Bienen noch tägliche Ausflüge beschert, sodass sie wenigstens für den Wintervorrat reichlich Pollen eintragen konnten.

Wenn Sie diesen Beitrag lesen, befinden sich unsere Bienen bestimmt in ihrem Stock in wohlverdienter Winterruhe, und auch wir alle können in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit etwas zur Ruhe kommen.

Blickt man auf das letzte Kalenderblatt, so fällt uns Imkerinnen und Imker ein Datum besonders auf: 7. Dezember, Namenstag des Hl. Ambrosius. Dieser Tag gilt international als Tag des Honigs, und alljährlich feiern Imkerinnen und Imker rund um dieses Datum (ökumenische) Gottesdienste zu Ehren ihres Schutzpatrons, danken für die Honigernte und bitten um Segen für das neue Bienenjahr.

Was hat Ambrosius zum Schutzpatron der Imker gemacht? Dazu gibt es eine nette Legende: Als der kleine Ambrosius erst wenige Wochen alt war und in seiner Wiege schlummerte, ließ sich ein Bienen-schwarm auf seinem Kopf nieder. Die Tiere krochen ihm in den Mund, als sei er ihr Bienenstock. Sie aber stachen den Kleinen nicht, sondern träufelten ihm Honig ein und flogen nach einer Weile wieder weiter. Gab es Ambrosius nun wirklich? Das Leben und sein Wirken sind geschichtlich belegt: geboren 339 in Trier, verstarb er 397 in Mailand. Er studierte Recht und Rhetorik, dichtete, komponierte und schrieb viele wichtige Werke, von denen mehrere

noch erhalten sind. So wird ihm auch der Urtext zu „Großer Gott wir loben dich...“ zugeschrieben und auch als „Ambrosianischer Lobgesang“ bezeichnet. Als Staatsmann und Konsul von Mailand genoss er große Achtung in der Bevölkerung und wurde am 7. Dezember 374 zum Bischof geweiht. Hoch gebildet, gleichzeitig gütig und warmherzig, zog er mit seinem Charisma als ausgezeichneter Prediger und aufopfernder Seelsorger die Menschen in Scharen in die Kirchen. Allgemein als „honigfließender Redner“ und „bienenfleißiger Mann“ gesehen, ist er in künstlerischen Darstellungen stets mit einem Bienenkorb, oft auch mit einem Buch und einer Schreibfeder abgebildet.

Ambrosius ist der Schutzpatron der Städte Mailand und Bologna, sowie der Bienen, Haustiere und des Lernens. Imker, Wachszieher, Lebkuchenbäcker und Krämer haben ihn als Schutzheiligen.

Dieses Zitat des Hl. Ambrosius „Hast du Zeit zu einer Bitte, so hab auch Zeit zum Danken“ nehmen Imkerinnen und Imker als Anlass für alljährlich stattfindende Ambrosiusfeiern. So freuen



auch wir uns schon auf die diesjährige Ambrosiusfeier, die einer der Ortsvereine im Bezirk Spittal/Drau organisieren wird. Unsere Dankbarkeit werden wir in gewohnter Weise mit einer Honigspende für einen wohltätigen Zweck zum Ausdruck bringen, gemeinsam feiern und das Bienenjahr in geselliger Runde ausklingen lassen. Unseren Bienen wün-



schen wir eine gute Winterruhe und erbitten für sie Schutz und Segen im neuen Jahr. Auch Ihnen/Euch, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir eine friedvolle, ruhige Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gesundheit, Glück und Segen für das kommende Jahr.

Im Namen der Imkerinnen und Imker des BZV Eisentratten.

Maria Strasser  
(Schriftführerin)

## Dorfgemeinschaft Kramsbrücke

Im Juni 2019 besuchten wir die Doxbergla-Schuhplattler in Plankenstein (Niederösterreich), wo wir Ihr 70 Jahr-Jubiläum mitfeiern durften. Dieser Besuch wurde gleichzeitig unser Ausflug, den wir unter anderem mit einer Donauschiffahrt durch die Wachau, einem Heurigenbesuch und der Besichtigung zweier Burgen erleben durften.



Der Abschluss für das Jahr 2019 war unser Kirchtag mit dem Erntedankfest.

Somit wünsche ich allen einen guten Jahresausklang und ein gesundes Jahr 2020. Auch die Schuhplattlergruppe Kramsbrücke beendet dieses Jahr mit dem „Kathrein“ und schließt sich den Wünschen an!

Der Obmann: Bernd Oberscheider



P.S.: Die Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Kramsbrücke wünscht allen treuen Besuchern alles Gute für das nächste Jahr. Wir freuen uns jetzt schon auf den Herbst 2020, wo wir euch wieder ein Theaterstück präsentieren werden. Im Namen aller Spieler, alles Liebe!

Anneliese Oberscheider



**Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger**

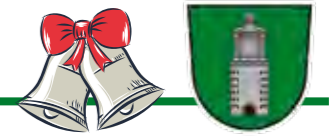
(Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf Missoni)

Staatlich befugter und beideter  
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Neuer Platz 15  
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250  
E-Mail: office@vermessung-zt.at



## Freiwillige Feuerwehr Eisentratten

### Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu ...

Für die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten war es von den Einsätzen her gesehen zum Glück ein ruhiges Jahr. Nichts desto trotz haben die Kameraden und Kameradinnen fleißig geübt und zahlreiche Weiterbildungskurse an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt besucht.

Die Kameradschaft, der Grundstein einer gut funktionierenden Feuerwehr, darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Angefangen hat das Jahr mit dem Schlittenrennen der Feuerwehr Dornbach, wo wir Top-Platzierungen erzielten, und dem Landesfeuerweherschitag am Katschberg.



Auch wurde die eine oder andere Veranstaltung besucht und daran mitgewirkt, wie zum Beispiel das 150-Jahre-Jubiläum der FF Gmünd aber auch das 130-Jahre-Jubiläum der FF Malta. Erstmals seit langem wieder war die FF Eisentratten beim „Eisentrattner Fasching“ mit eigenem Gespann vertreten. Als Retter des Universums durchstreifen sie ferne Galaxien und eilen zur Hilfe wenn sie gerufen werden!



### Mit dabei beim 2. Oldtimer-Treffen des Motorsportclub am Katschberg

Am 20. Juli stand wieder einmal eines unserer Älteren Mitglieder im Mittelpunkt. Zahlreiche Oldtimerfreunde und Autoliebhaber trafen sich am Katschberg und stellten ihre Lieblinge zur Schau. Da durfte der Willy's Jeep der Feuerwehr Eisentratten nicht fehlen!



### Für den Ernstfall gerüstet ...

Das mittlerweile 25 Jahre alte hydraulische Bergegerät wurde gegen ein neues von der Firma Weber ausgetauscht. Bei dem neuen Spreizer der Baureihe SP 53 BS (Spreizkraft bis zu 421 kN) und der Bergeschere RSU 210 Plus (höchste Schneidleistung

in allen Klassen) handelt es sich um eines der neuesten und leistungsfähigsten hydraulischen Bergegeräte am Markt. Da neue PKWs immer sicherer gebaut werden und deren Karosserie aus verschiedensten Schichten von hochfestem Metallen besteht, kann man mit dem alten Bergegerät bald an seine Grenzen. Weiteres wurden zwei Rettungszylinder, mit deren Hilfe einem Verunfallten in einem verformten Fahrerhaus Platz geschaffen werden kann, und ein Abstützungssystem für die Sicherung und Stabilisierung von Fahrzeugen, angeschafft.

Mit den Einnahmen von den Veranstaltungen der MFF Eisentratten, wie dem alljährlichen Stefaniball und dem „Tag der offenen Tür“, konnte ein Tablet angeschafft werden. Mit dessen Hilfe kann im Ernstfall der Einsatzort mittels einer landesweiten Einsatz-App schnell ermittelt werden. Außerdem sind wichtige Informationen wie Hydranten



oder andere Wasserbezugsstellen in der Nähe des Einsatzortes ersichtlich. Zur Unterstützung bei technischen Einsätzen, um eine Verkehrsleitschiene zu durchtrennen oder bei Brandeinsätzen eine Wand zu öffnen, wurden außerdem eine akkubetriebene Säbelsäge und ein Akkuwinkelschleifer angekauft.

### Familientag bei der Feuerwehr

Als Dank für die Mitglieder der FF Eisentratten und für deren Familien, die immer wieder als Unterstützer bei Veranstaltungen mithelfen und das eine oder andere Mal ihren Liebsten bei diversen Ausrückungen etwas länger entbehren, wurde von der Kameradschaft ein gemütlicher Tag auf der

Wölflbauerhütte am Stubeck organisiert. Die etwas Motivierteren unter ihnen spazierten vom Heitzelsberg rüber aufs Stubeck. Dort angekommen wurde von der Familie Pucher vlg. Wölflbauer ausgezeichnet und noch einige Stunden beisammen genossen.

Wie jedes Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten zum Stefaniball, am 26. Dezember 2019 im Festsaal Eisentratten, recht herzlich ein.

*Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



## Freiwillige Feuerwehr Kramsbrücke

Auch für die Freiwillige Feuerwehr Kramsbrücke geht wieder ein übungs- und tätigkeitsreiches Jahr zu Ende.

Im Jahr 2019 wurde bei zahlreichen Übungen teilgenommen, unter anderem bei der Katastrophenzugübung des Bezirkes Spittal/Drau im Lausnitzgraben in Rennweg, bei einer bundesländerübergreifenden Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Thomatal in Schönfeld, sowie bei der Großübung am Burgstallberg mit den Wehren der Gemeinden Rennweg und Krams in Kärnten.

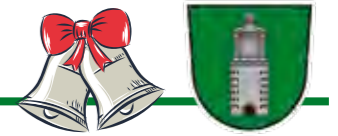
Beim 1. Kremser Spiele-Tag, der sehr gut angenommen wurde, nahmen wir mit Fahrzeuggrundfahrten, Kübelspritzen-Wettbewerb, sowie mit dem Ausschank teil.

Drei Kameraden absolvierten erfolgreich den Grundkurs 1 in Gmünd.

Weiters besuchten 15 Kameraden Führungs-, Atemschutz-, Maschinisten- und Technische Ausbildungslehrgänge in der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt.

Im Jahr 2019 hatten wir 14 Einsätze, wobei davon 2/3 Technische Einsätze und 1/3 Brandeinsätze

waren. Neben den Investitionen der Gemeinde Krams in Kärnten für die Aufrechterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr Kramsbrücke wurde im Jahr 2019 auch von der Kameradschaftskasse ein Notstromaggregat, dass bei der Löschgruppe Innerkrams stationiert ist,



sowie eine Wärmebildkamera und 15 Einsatzstiefel im Gesamtwert von ca. € 13.000,-, angekauft. Bei Interesse ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kramsbrücke zu werden, besteht die Möglichkeit bei der Jahreshauptversammlung im Jänner

2020 beizutreten. Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020.

*Die Kameradschaft der FF- Kramsbrücke*



## Freiwillige Feuerwehr Leoben

### Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Auch heuer durften wir wieder viele von euch beim Leobner-Kirchtag mit Frühschoppen begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Wolayersee-Echo. Der gemeinsame Ausflug führte uns dieses Jahr in die Muhr zum Rotgüldensee. Die Altmitglieder Tuppinger Edelmuth (80) und

Stranner Otto (90) feierten heuer runde Geburtstage. Im Herbst absolvierten wir wieder unsere Einsatzübungen. Außerdem besuchten Erlacher Hubert und Egger Christian erfolgreich den Grundschulungslehrgang in Gmünd.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!





## Ein weiteres erlebnisreiches Sängerjahr geht wieder dem Ende zu

Der Frauenchor "Die Liesner" kann wieder auf ein erfolg- und abwechslungsreiches Sängerjahr zurückblicken.

Schon im Dezember 2018 war eine Kleingruppe beim Katschberger Adventweg vertreten. Dies war für uns eine sehr bewegende Erfahrung und wir denken noch gerne an diesen Tag zurück.



Bei der Hegeringschau, erstmals in Eisentratten veranstaltet, durften wir das Programm mit unseren Liedern verschönern.



Weiters nahmen "Die Liesner" an der Benefizveranstaltung "Gmünd singt" zugunsten der Hochwasseropfer in Kärnten in der Reitschule in Gmünd teil. Wie schon in den vergangenen Jahren, haben wir auch dieses Jahr wieder die Messe am Floriani Sonntag umrahmt. Anschließend wurden wir bei der Agape von der FF Kremsbrücke verwöhnt.

Der MGV Afritz am See feierte heuer sein 100jähriges Bestandsjubiläum. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir den Tag mit dem MGV und vielen anderen Sängerinnen und Sängern bei einem Kranz-

# Fürstauer Bau

**9841 Winklern, Reintal Nr. 32**

Tel. 04822 7366, Mobil: 0664 4038908, Fax: 04822 73664

www.fuerstauer.at, E-Mail: office@fuerstauer.at



singen verbringen. Dabei wurden auch wieder neue Bekanntschaften geschlossen. Dem MGV Afritz am See wünschen wir weiterhin viele erfolgreiche Jahre.



Bei den Laufenberger Mühlen feierte das Schmolzbruggnquartett sein 15jähriges Jubiläum. "Die Liesner" durften natürlich nicht fehlen. Wir konnten einen besonderen Tag mit viel Gesang erleben. Wir gratulieren dem Quartett recht herzlich!



Musikalisch umrahmen durften wir die Begrüßungsfeier der Gmündner in Europa.



### 17. Herbstkonzert

Der Höhepunkt ist natürlich unser alljährliches Herbstkonzert. Als Gastchor durften wir diesmal die Gruppe "Basel 5" unter der Leitung von Peter Gigler begrüßen.

Musikalisch unterstützt hat uns ein junges talentier-



UNSEREN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN  
 WÜNSCHEN WIR EIN FROHES  
 WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES,  
 NEUES JAHR 2020!



tes Ensemble mit den Namen HLZ und durchs Programm führte Edith Kienzl. Es war wieder ein lustiger und stimmiger Abend und wir danken auf diesem Weg dem zahlreichen und treuen Publikum.

Nach der vielen Arbeit und den Auftritten, darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Ein Ausflug nach

Grado stand am Programm. Mit viel Spaß und geselligem Beisammensein verbrachten wir den Tag und kehrten erst spätabends wieder heim.

Der Frauenchor "Die Liesner" wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und freut sich auf ein neues erlebnisreiches Sängerjahr.

## PV Eisentratten – Unser Bericht vom 2. Halbjahr 2019

Im Mai fand wieder unser alljährliches Frühlingsfest statt. Es war sehr gut besucht und ein toller Erfolg.

Eine kleine Abordnung fuhr im Juni mit den „Fidelen Lavanttalern“ auf die Insel Raab. Es war sehr schön und schwungvoll.



Im Sommer hatten wir einige schöne Wanderungen. Unter anderem zur Bergfriedhütte.



Der allgemeine Wandertag führte uns in die Steiermark auf die Reiteralm.

Eine weitere Wanderung ging zum Zwergsee in Kleindombra.

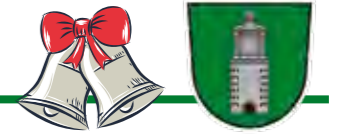


Die Abschlusswanderung führte uns von Malta, über die Schlatzing zum Zirbenhof.

Im Juli hatte die Kegelrunde bei Familie Koch, organisiert von Herrn Siegfried Pontasch, einen schönen Kegelnachmittag. Nochmals herzlichen Dank dafür.



Der Herbstausflug führte uns ebenfalls in die Steiermark zum steirischen Bodensee. Danach fuhren wir zum Mandelberg-Gut, wo wir die Latschen- und Schnapsbrennerei besuchten. Es war ein wunderschöner Tag.



### Geburtstage

80 Jahre – Hilde Zauchner, Erika Dullnig



90 Jahre – Karoline Erlacher, Otto Stranner



Der Verein gratulierte mit einem Präsent. Auch allen, die ebenfalls einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, gratulieren wir recht herzlich. Im November fand wieder unser traditionelles „Ripperl-Essen“ statt. Im Dezember veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeier in Kramsbrücke beim Gasthof „Krawallo“. So neigt sich das Jahr zu Ende. Wir wünschen Euch einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Eure Obfrau Sieglinde Wegscheider mit Ihrem Team



• Diskonttankstelle    • Sparmarkt  
• Trafik                    • Postpartner

9862 Kramsbrücke 28



## Hoffnungsträger Gottesdienste

In Gottes Herz ist Platz für jeden Menschen und jeder ist bei Gott willkommen!  
Unsere Gottesdienste sind eine Feier mit Gott, zu der wir dich herzlich einladen möchten!  
Unsere zeitgemäßen Gottesdienste beinhalten immer einen musikalischen Teil, also modernen Lobpreis und eine inspirierende, lebensnahe Predigt, die

sich auf Gottes Wort stützt.  
Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches z'sam stehen bei Tee, Kuchen oder Brötchen und man genießt die Gemeinschaft und die Gespräche.  
Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen!

*Das Hoffnungsträgerteam*

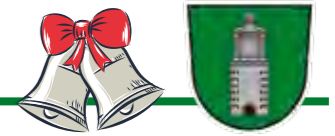


*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



**PIRKER**  
FASSADENBAU

**Michael PIRKER**  
9861 Eisentratten 81  
E-Mail: pirker-bau@gmx.at  
Tel.: +43 (0) 664 / 424 99 01



## Pfarre Kreamsbrücke

### Lektorenschulung

Über Diakon Adolf Wirnsberger konnte der Referent für Liturgie Mag. Klaus Einspieler vom Seelsorgeamt für diese Schulung gewonnen werden. Am Anfang gab es einen geschichtlichen Überblick über die Liturgiegeschichte. Nach der Vorstellung des neuen Lektionars wurden an Hand von Schrifttexten die Regeln über das Lesen der biblischen Texte im Gottesdienst erörtert. Zum Abschluss gab es für alle eine praktische Leseübung in der Kirche, wobei auf Haltung, Gesten, Aussprache und Blickkontakt mit den Zuhörern besonders geachtet wurde. Von insgesamt 19 Teilnehmern aus beiden Pfarren waren 5 Personen aus Kreamsbrücke.



### Ministrantenausflug zur Burg Glanegg

Als Dank für den gewissenhaften Dienst am Altar in St. Peter im Katschtal und in Kreamsbrücke wurden die Ministranten zum GLOBE-Fest auf der Burgruine Glanegg eingeladen. Nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir oben an und konnten vorerst eine imposante Burganlage und einen herrlichen Rundblick genießen. Nach der Begrüßung konnten sich die Ministranten je nach Belieben an den 17 Workshops beteiligen, was allen großen Spaß machte. Die Kinder konnten Butter schütteln, sich Tattoos anfertigen oder schminken lassen, sich mit Bastelarbeiten beschäftigen oder sich am Riesenwuzzler austoben. Es war sehr heiß und die Getränke, sowie ein kleines Mittagessen haben die gute Laune aufrecht erhalten. Mit einer meditativen Andacht im Burghof fand dieser Tag einen würdigen Abschluss. Von beiden Pfarren, St. Peter und Kreamsbrücke, haben insgesamt 20 MinistrantInnen teilgenommen. Mario Zippusch und Marianne Forcher haben alles organisiert und Pfr. Josef Hörner hat die Gruppen begleitet. Für alle Mühe und Sorge sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Essen auf der Burg hat die Jungschar gesponsert und das Busunternehmen Taxi Ramsbacher hat die Fahrt mit einem günstigen Preis übernommen. Die Ministranten von Kreamsbrücke

waren: Anja Kogler, Sabrina Krismayer, Magdalena und Johannes Zippusch.



### Fronleichnam in Kreamsbrücke

Zu Fronleichnam wird das Sakrament der Eucharistie als Quelle des Christentums gefeiert. Die Messfeier hat heuer das Duo „Herz Bluat“ mit Kathrin Wandaller und Melanie Pichorner gesanglich und instrumental mit jugendlichem Schwung und mit neuen rhythmischen Liedern gestaltet. Die Trachtenmusikkapelle Eisentratten hat den Umzug mit festlichen Klängen begleitet. Von den Hausbesitzern wurden drei Altäre liebevoll hergerichtet und die vierte Station fand wieder in der Kirche statt. Da wurden jeweils ein Evangelium und die Fürbitten gesungen sowie der eucharistische Segen über Land und Leute erteilt. Für alle Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes sei allen ganz herzlich gedankt und es möge diese christliche Tradition weiterhin gepflegt werden.







### Geburtstag und Dankesfeier

Am Sonntag, dem 14. Juli hat der Pfarrgemeinderat von Kramsbrücke zum 80. Geburtstag von Pfr. Josef Hörner und für 30 Jahre Pfarrarbeit mit Pfarrhaushälterin Marianne Forcher ein großes Dankesfest veranstaltet.

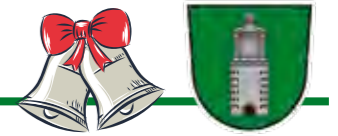
Die Messfeier haben mitgestaltet: der Frauenchor „Die Liesner“, das KOS-Quartett, die Kinder der VS Eisentratten mit ihren Lehrpersonen, die Lektoren und die vollzählige Ministrantengruppe. Petra Glanzer hat die liturgische Feier zusammengestellt, die mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ in Begleitung mit der Trachtenmusikkapelle abgeschlossen wurde. Nach der Messfeier haben der PGR mit Obmann Egon Grünwald und Simon Meyer, zusammen mit Bürgermeister Johann Winkler mit Geschenken herzlich gratuliert und für die 30 Jahre Pfarrarbeit gedankt. Bei der Agape, die der PGR organisiert hat, haben die Vereine der Dorfgemeinschaft mit Bernd und Anneliese Oberscheider, die FF Kramsbrücke

und die Innerkremser gratuliert. „Die Liesner“, die VTG Krams, die Schuhplattler und die Musikkapelle haben noch etliche Ständchen dargebracht. Allen Mitwirkenden und allen Gottesdienstbesuchern ein herzliches „Vergelt's Gott!“.



### Erntedank und Missionssonntag in Kramsbrücke

Wenn wir Erntedank feiern, dann gehört der Sonntag der Weltkirche einfach dazu. Vor dem Gottesdienst wurden auf dem Dorfplatz die Erntekrone und die von der Dorfgemeinschaft gebundenen Erntesträußchen durch Pfr. Josef Hörner gesegnet. Dann erfolgte unter den Klängen der Katschtaler Trachtenkapelle die feierliche Prozession durch den Ort und zurück in die Kirche. Den Erntedankgottesdienst haben die Katschtaler Trachtenkapelle und die Kinder der VS Eisentratten unter der Leitung von Petra Glanzer gesanglich und musikalisch gestaltet. In der Predigt wurde auch auf das Anliegen der Weltkirche mit dem Beispielland Myanmar in Südostasien hingewiesen und um das Opfer für die Missionsarbeit gebeten. Der Kirchtag, zu dem die Dorfgemeinschaft einlud, war dann der krönende Abschluss dieses Tages.



### Stillegung der Müllablage in St. Nikolai / Kramsbrücke

Die Pfarrbevölkerung wurde schon jahrelang schriftlich und mündlich um eine Mülltrennung ersucht und es wurden alle möglichen Varianten ausprobiert und Alternativen angeboten, die bis jetzt keine Beachtung fanden.

Der nichtgetrennte Müll hat bisher der Pfarre und der Gemeinde erhebliche Kosten verursacht, sodass eine totale Entfernung der Müllablage jetzt die beste Lösung ist.

Die Grabmieter beider Friedhöfe werden höflich ersucht, Verpackungen jeder Art und auch den übrigen Abfall wieder mitzunehmen und getrennt zu entsorgen. Denn was man herbringt, kann man auch leicht wieder mitnehmen.

Es wird in nächster Zeit auch die Friedhofsmauer saniert, weil sie infolge von Schatten und Laub von den hochgewachsenen Bäumen Schaden gelitten hat. Ferner wird auch die Ansicht der neu renovierten Kirche, die so majestätisch den Autofahrern von beiden Seiten entgegen leuchtet, noch mehr hervorgehoben, was eines uralten kirchlichen Denkmals wohl würdig wäre. Hier wäre ein Einklang zwischen Landschaftsschutz und Denkmalschutz leicht möglich.

Auf Grund der Beschlüssen des Gemeinderates von Krams i. Kärnten und des Pfarrgemeinderates von Kramsbrücke wird die Bevölkerung herzlich gebeten, diese Maßnahme zur Kenntnis zu nehmen und aus Liebe zur Natur und Kultur auf ein wenig Bequemlichkeit zu verzichten.

### Schon vom Ev. Jugendzentrum Lieser-Maltatal gehört?

#faithmovesmountains - „Glaube kann Berge versetzen!“ Das ist eines der Mottos des Evangelischen Jugendzentrums Lieser-Maltatal. Mehr als ein Jahr ist es bereits her, dass die Ev. Pfarrgemeinden des Lieser-Maltatals den mutigen Schritt wagten, mit der Stelle eines Jugendreferenten nachhaltige Zeichen für die Zukunft zu setzen. Dies ist umso bemerkenswerter, da die Pfarrgemeinden die Mittel dafür zum größten Teil selbst aufbringen müssen. Jugendzentrum meint in diesem Fall kein Gebäude, sondern ein Beziehungsnetzwerk. Seit September 2018 ist Bernd Stamm als Gemeindepädagoge angestellt, um die kirchliche Jugendarbeit hier im Tal weiterzuentwickeln. In Eisentratten, Unterbuch und Trebesing werden ja schon des längeren Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche angeboten, in denen nicht nur Glaube vermittelt, sondern auch Leben geteilt wird. Gerade die erlebte Gemeinschaft ist es ja, die Kindern Freundschaften und wichtige Wer-

te fürs Leben mitgibt. Mit dem Jugendprojekt will man genau darauf aufbauen. Die Religionsstunden in der NMS Gmünd sind hier ebenso Teil der Aufgabe von Bernd Stamm, wie auch die Mitgestaltung der Konfirmandenarbeit, oder die Einbindung in die geistliche Leitung der Pfarrgemeinden an der Seite von Pfarrer Mag. Oliver Prieschl. Der andere große Schwerpunkt liegt in der Altersgruppe der jungen Erwachsenen. Welche Angebote sprechen beispielsweise junge Familien an? Welche Formate passen überhaupt für diese Altersgruppe? Im vergangenen Jahr hat es deshalb einige Gebets- und Visionstreffen gegeben, wozu ganz offen eingeladen wurde. „Wie muss Kirche aussehen, die einer jungen Generation lebensverändernd Heimat bietet?“ Unter dieser Kernfrage sammelte sich eine ganz bunte Mischung aus Träumen und Ideen. Es war atemberaubend, was für eine Hoffnungskraft, Sehnsucht und Kreativität diese Treffen prägte. Ein wesentliches Ergebnis war





die Konzeption neuer Gottesdienste. Nach vielen Gesprächen, Planungen und Absprachen konnte zu Beginn des aktuellen Schuljahres gestartet werden. Unter dem einstweiligen Arbeitstitel „Jugendgottesdienste“ stehen nun an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat die Türen in der Ev. Dreieinigkeitskirche Gmünd offen, um mit Jung und Alt zu-



sammen Gott zu begegnen. „Jugend“ bedeutet dabei lediglich, dass das Format auf die Bedürfnisse der jungen Generation ausgerichtet ist. So kann man sich zum Beispiel ab 10:00 Uhr gemütlich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, bis dann um 10:30 Uhr der Gottesdienst beginnt. Moderne Glaubenslieder, ermutigende Predigten zu Lebensthemen und ein hochwertiges Kinderprogramm bilden hierbei den Kern. Der große Wunsch der Pfarrgemeinden des Lieser- und Maltatals ist, dass die Leitsätze dieser Gottesdienste wahr werden, und Menschen hier „Gott erleben - Freunde treffen - Kraft tanken - Leben spüren“. Es sei an dieser Stelle ganz herzlich allen Verantwortlichen und Aktiven der Pfarrgemeinden gedankt, die das Anliegen des Jugendprojekts so wohlwollend und unterstützend mittragen! Im Besonderen gilt das den Mitgliedern des Förderkreises, ohne deren treue Unterstützung das Jugendprojekt nicht möglich wäre.

Kontakt Bernd Stamm / Jugendzentrum  
T: 0699 18877 258  
M: bernd.stamm@evang.at  
Instagram: lima\_jugendzentrum  
Web: www.evang-lima.at

**KHB**  
Kogler Holzbau  
GmbH  
planung - bauleitung - ausführung

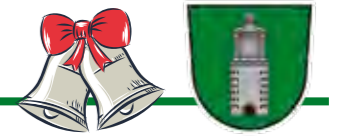
schloßbichl 57  
a-9853 gmünd

tel: +43 (0) 47 32 / 37 227  
mail: info@kogler-holzbau.at

*Wir bedanken uns bei Ihnen, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im vergangenen Jahr.*

*Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin fachkompetent und individuell beraten und bei der Ausführung begleiten zu dürfen.*

*Das Team von KHB Kogler Holzbau GmbH wünscht allen Lesern der Gemeindezeitung KREMS in KÄRNTEN, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!*



## Trachtenmusikkapelle Eisentratten

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schwuppdwupp und schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Musikantenjahr dem Ende zu. Aus diesem Grund möchten wir unser Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Nach einer kurzen Sommerpause konnten wir insbesondere im Herbst bei diversen Veranstaltungen mitwirken. Unser Weg führte uns dabei auch ins Mölltal, wo wir das Waldfest der Trachtenkapelle Großkirchheim umrahmen konnten. Um neben Heldenehrungen, Erntedankfeiern, Kirchtagen und Co. auch unsere Kameradschaft pflegen zu können, ging es für die TMK Eisentratten im September hoch hinaus. Wir wanderten gemeinsam mit unseren freiwilligen HelferInnen auf den Königstuhl. Nach dem von Höhen und Tiefen geprägten Aufstieg mit anschließendem Gipfelsieg, machten wir uns schnurstracks auf den Weg zurück, um den Tag auf der Zechneralm gemütlich ausklingen zu lassen.

Bevor das Jahr nun allerdings vollständig endet und die bunten Blätter unter einer weißen Decke verschwinden, möchten wir uns allen voran bei unseren freiwilligen HelferInnen, Sponsoren und Gönnern bedanken. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen EisentrattnerInnen, die uns bei unserem traditionellen Weckruf jedes Jahr aufs Neue so herzlich empfangen.

Bekanntlich liegt in der „Kürze die Würze“, weshalb wir Ihnen nun abschließend mit einem Zitat von Gudrun Kropp eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes als auch friedvolles Weihnachtsfest wünschen möchten.

„Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen!“

### Unsere nächsten Termine:

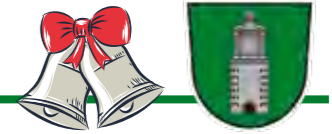
- 22.02.2020 Kinderfasching
- 04.04.2020 Frühjahrskonzert



*Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2020 wünscht*

*Familie Aschbacher*







**Prüfstelle**



**WIRNSBERGER**  
Fahrzeugtechnik  
JOHANN WIRNSBERGER  
vormals ALLRAD Bernthaler



**Meisterbetrieb**

- § 57a „Pickerl“ Prüfstelle
- Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- modernste Diagnosegeräte
- elektronische Achsvermessung

WIRNSBERGER  
FAHRZEUGTECHNIK  
04732/20 10 5  
0676/923 48 40  
Eisentratten 54  
9861 Eisentratten

**Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**  
**IHRE ZUVERLÄSSIGEN PARTNER IM LIESERTAL**

**Karosserieklinik  
Egger**

Ihr Karosseriefachbetrieb  
mit **Lackiererei** inklusive  
**Versicherungsabwicklung**  
jeglicher Art.



www.karosserieklinik-egger.at • karosserieklinik@speed.at  
9861 Eisentratten 29 • Tel 04732/27 67



**Volkstanzgruppe Krems/Ktn.**

**Jugendtanzgruppe Krems/Ktn.  
Kindertanzgruppe Krems/Ktn.**

Schon seit Jahren verbindet unsere Volkstanzgruppe eine Freundschaft mit den „Vancouver Edelweiss Dancers“ in Kanada. Jahrelang wurde von einem Wiedersehen geträumt und monatelang haben wir geplant – am 24. August war es soweit! In Toronto angekommen, wurden wir von unserem Reiseleiter Bruno sofort herzlich begrüßt. Er selbst ist vor etwa 45 Jahren nach Kanada ausgewandert, hat seine Wurzeln und die Sprache seiner Heimat jedoch nie aufgegeben.



Danach ging's mit dem Bus weiter ins kleine Städtchen Niagara-On-The-Lake, welches uns mit den vielen kleinen Boutiquen, den Brauereien und Restaurants an unser Gmünd erinnerte. Obwohl wir uns alle durch die gemeinsamen Proben schon gut kennen, hatten wir in Kanada die Chance, uns gegenseitig noch besser kennen zu lernen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Am 3. Tag mussten wir Toronto schon wieder verlassen, da es für uns mit einem Flug weiter nach Vancouver Island, in die Stadt Victoria, ging. Gery, ein guter Freund der Gruppe und Reisebüroinhaber in



Jetlag war für uns zum Glück ein Fremdwort und so konnten wir am nächsten Tag die schönsten Plätze der Millionenstadt am riesigen See Ontario besichtigen. Unsere gesamte Reise war ein Highlight, doch wenn man manche Plätze hervorheben sollte, so waren dies die Niagara Fälle.





Vancouver, wartete dort bereits auf uns und begleitete uns für den Rest unserer Reise in Kanada. In Victoria führten uns unsere Wege vom „British Columbia Museum“, über „The Old Spaghetti Factory“ hinaus aufs Meer zum Wale Watching.

Ein weiteres Highlight erwartete uns an diesem Abend. Wir hatten die Möglichkeit, uns mit einem indigenen Stamm aus Duncan zu treffen. Beide Gruppen zeigten ihre traditionellen Tänze, aber mit deren Präsenz und deren Stimmgewalt konnten wir nicht mithalten. Die „Cowichans“, so nennt sich dieser Stamm, bereitete auch das Abendessen für uns vor: gegrillter Lachs, Salat mit Beeren aus dem Wald, selbstgebackenes Brot und viele weitere Köstlichkeiten. Nach diesem faszinierenden Abend kamen wir völlig aufgewühlt zurück ins Hotel- an Schlaf war erst gar nicht zu denken. Also ging es für die Hälfte von uns zur Poolparty und die andere Hälfte zur Hotelbar...



Am nächsten Tag führte uns unsere Reise nach Cathedral Grove, einem Wald mit unglaublich großen Bäumen. Von dort aus ging es weiter mit der Fähre zurück aufs Festland nach Vancouver. Eine Fahrt mit einem richtigen Schulbus, wie man ihn aus Filmen kennt, durfte nicht fehlen!



Die Stadt Vancouver wurde teils per Bus, teils zu Fuß besichtigt, wo uns Gery in die spannendsten Gegenden brachte und es uns ermöglichte, die exotischsten Dinge zu kosten. Am Nachmittag ging es für uns endlich zu unseren Freunden, die uns einen gemeinsamen Barbecue Nachmittag zauberten. Aus dem Nachmittag wurde Abend und auch etwas Nacht und am nächsten Tag stand für uns der Auftritt

in ihrem „Austrian Vancouver Club“ am Programm. Wir gestalteten einen Nachmittag mit Tanz, Musik und Gesang für einen vollen Saal. Es war ein sehr wertschätzendes Gefühl, dass uns ausgewanderte Österreicher entgegenbrachten, denn wir durften ihnen ein Stück ihrer „alten Heimat“ zeigen. In vielen Gesprächen merkten wir auch, wie schön es die Leute fanden, ein Stück Heimat zu fühlen. Seit diesem Nachmittag waren die Edelweiss Dancers nicht mehr von unserer Reise wegzudenken und nahmen sich unendlich viel Zeit, um uns ihr Land zu zeigen.



Gemeinsam ging es die nächsten Tage zum Whistler Mountain, wo 2010 die Olympischen Spiele stattfanden, auf den Grouse Mountain zur Greifvogel- und Lumberjack- Show und echten Bären, quer durch die Stadt, zum Bowlen, Long Boat paddeln und mit dem Rad durch den Stanley Park. Ja, wir sind wirklich oft und lange mit dem Bus gefahren, aber das war auch jene Zeit wo man sich etwas ausrasten konnte, oder eben auch nicht. Denn keine Busfahrt war langweilig – die Zeit im Bus verfloß mit Musik und Gesang.



Aber auch die schönste Reise muss leider einmal enden. Nach zwei Wochen Kanada ging es für uns mit einem Zwischenstopp in Amsterdam wieder zurück in die Heimat,

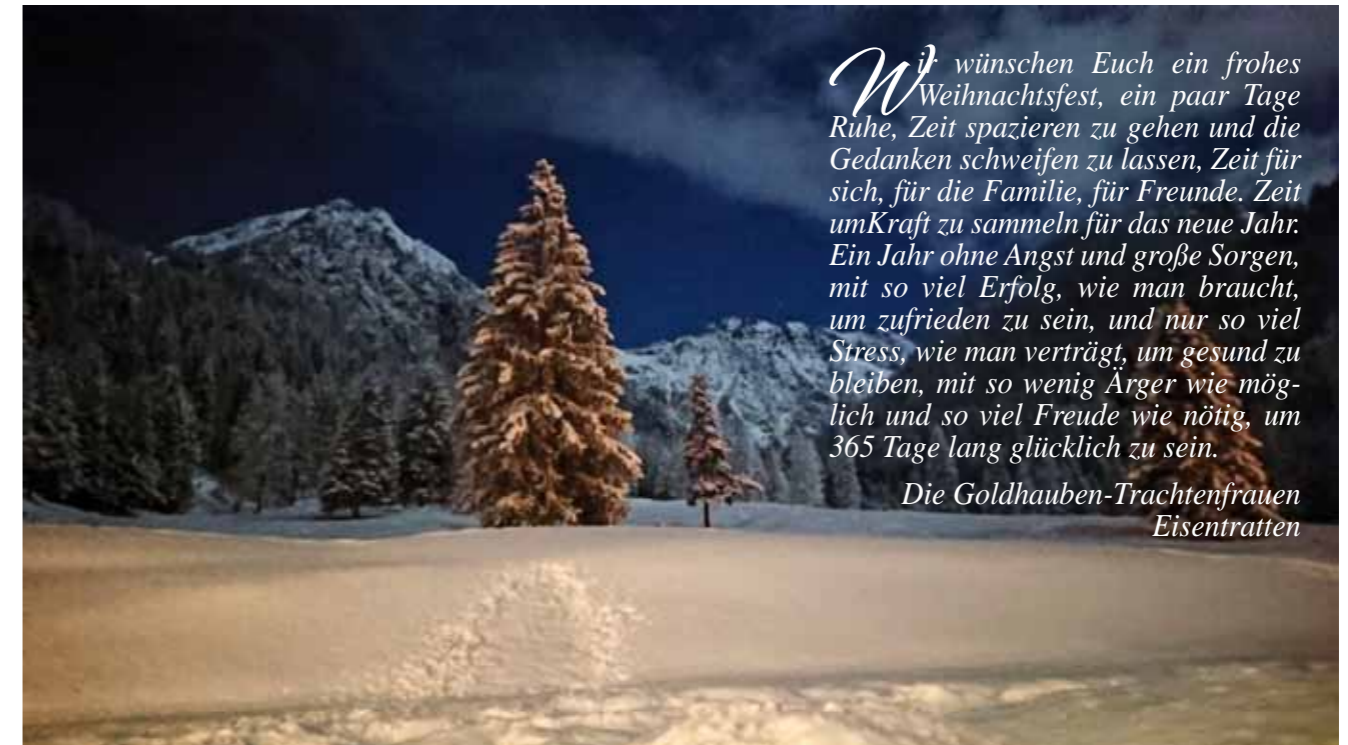
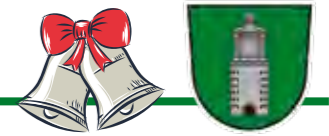
im Gepäck viele Erinnerungen und unvergessliche Momente!

Du möchtest auch wissen, wo unsere nächste Reise hingeht, oder was wir die ganze Zeit so machen? Folge uns auf Facebook und Instagram!

**Terminavisos:**

- 11. Jänner 2020 Kärntner Stockturnier
- 12. April 2020 Osterkränzchen mit „Die Gasteiner“

Anlage: Fotos: © Volkstanzgruppe Krems/ Ktn.  
Bericht: Stefanie Steiner und Sara Glanzer



*Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Ruhe, Zeit spazieren zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen, Zeit für sich, für die Familie, für Freunde. Zeit um Kraft zu sammeln für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein.*

*Die Goldhauben-Trachtenfrauen  
Eisentratten*

**Seniorenbund Kremsbrücke**

Wie jedes Jahr beginnt unser Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung im Cafe Bar Restaurant Krawallo. Dazu konnten wir unseren Bürgermeister, Herrn Johann Winkler, weiters BZO Herrn Johann Walker, sowie die Ehrenobfrau Frieda Steiner herzlich begrüßen.

ausgezeichnet, sodass wir glaubten, wir sind in der Steiermark. Danach gab es eine Wanderung zu Fuß oder mit der Tschu-Tschu-Bahn. Vor der Heimfahrt gab es natürlich noch Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Bauernkräpfen.

Der erste Ausflug führte uns über die Windische Höhe natürlich mit Einkehr im Gasthof „Enzian“, weiter über Bad Bleiberg, Villach zum Faaker See ins Zitrushaus mit Zitroneneinkauf. Danach ging es zur Finkensteiner Nudelfabrik ebenfalls mit Einkauf und Kaffeepause. Die Heimfahrt führte bei schönstem Wetter über das Gegendtal vorbei an den drei Seen.

Nun freuen wir uns schon wieder, auf das nächste gemeinsame Beisammensein!

Wir wünschen allen Lesern dieser Zeitung gesegnete Weihnachten und Gesundheit für das neue Jahr 2020.

*Euer Obmann  
Adam Rauter*

Am 18. Juni ging die Fahrt über die Tauernautobahn nach Schladming und weiter zum Steirischen Bodensee, wo wir alle sehr beeindruckt waren von dieser Schönheit der Natur unserer Heimat. Nach einer See-Rundwanderung gab es im „Forellenhof“ ein sehr gutes Mittagessen. Danach ging die Fahrt weiter mit einer Besichtigung der Lodenfabrik in Ramsau, weiter über Filzmoos nach Altenmarkt mit Kaffeepause im Cafe „Freiraum“ und wieder Richtung Heimat.



Zum Backendl-Essen waren wir im Pöllatal bei der Schoberblickhütte (Fam. Pirker). Sie schmeckten

## PVÖ Kremsbrücke

### Gymnastikgruppe Kremsbrücke (Leitung: Bondi Annelies)

Schöner Wandertag! Die Gymnastikgruppe Kremsbrücke unter der Leitung von Annelies Bondi, wanderte zur Gamskogelhütte. Bei Speis und Trank verbrachten wir ein paar nette Stunden!



### Großartige Kegelleistung von Frau Hermine Fanzott

Beim Bezirkskegeln in Berg im Drautal erreichte sie bei dem Damenbewerb den ausgezeichneten 2. Platz! Beim Landeswettbewerb am Hafnersee holte Frau Fanzott Hermine mit dem Bezirk Spittal/Drau – Mannschaftsgold Mixed-Wertung in der Damen und Herren, sowie in der Mannschaftswertung der Damen wurde sie mit Bezirk Spittal/Drau gesamt ZWEITE. Im Namen der PVÖ OG-Kremsbrücke gratuliert der Obmann Thomas Kohlhuber ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg unserer Kegerlerin!



### Ausflug der PVÖ OG-Kremsbrücke nach Innergschlöß

Am Montag den 12. August 2019 unternahmen die Pensionisten der OG-Kremsbrücke einen Ausflug nach Innergschlöß in Osttirol! Unter reger Beteiligung fuhren wir mit dem Panoramazug vom Tauernhaus bis zum Venedigerhaus. Nach kleinen Wanderungen und einem guten Mittagessen ging es zurück über Lienz bzw. das Drautal, wo es noch eine kurze Einkehr für ein erfrischendes Eis gab! Ein herrlicher Ausflug in eine noch unberührte Natur im Gschlößtal!



### Mutter- und Vatertags-Feier am 14.05.2019

Die PVÖ Ortsgruppe Kremsbrücke hat ihre Mitglieder zur diesjährigen Mutter- und Vatertags-Feier eingeladen. Obmann Thomas Kohlhuber begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder der Ortsgruppe zur Feier im Gasthof Kassmannhuber, wo in geselliger Runde, bei einem sehr guten Festtagsmenü, einige gemütliche Stunden auf dem Programm standen!



### Wandertag der PVÖ OG-KREMSBRÜCKE

Mit zahlreichen Mitgliedern war die PVÖ OG-Kremsbrücke am Donnerstag den 04. Juli 2019 im Pöllatal wandern. Danach ging es zur Schoberblickhütte zum Fleischnudelessen. Bei Speis und Trank, sowie bei einer geselligen Kartenrunde verbrachten unsere Pensionisten ein paar nette Stunden miteinander. Vor der Heimreise gab es zum Abschluss in Rennweg noch ein erfrischendes Eis.



### 70 Jahre ... wir gratulieren ...

Christa Pichorner ist 70 Jahre. Für den PVÖ-OG-Kremsbrücke gratulierten die Funktionäre Stefanie Pichorner und Gerfried Dullnig. Sie überreichten der Jubilarin ein kleines Präsent.



Das treue PVÖ-Mitglied Josefine Wirnsberger hat ihren 70. Geburtstag gefeiert. Für die Ortsgruppe des PVÖ überbrachte Obmann Thomas Kohlhuber und Kassier Renate Aichholzer die besten Glückwünsche!



Das treue Mitglied Stefan Kabusch ist 70 Jahre alt. Für die PVÖ OG-Kremsbrücke gratulierte Obmann Thomas Kohlhuber recht herzlich und überreichte ein nettes Geschenk!



### Ein HOCH auf den 80. Geburtstag

Das treue PVÖ-Mitglied Gerlinde Kogler hat ihren 80. Geburtstag gefeiert. Für die Ortsgruppe des PVÖ überbrachten Obmann Thomas Kohlhuber und Kassierin Renate Aichholzer die besten Glück-





wünsche. Frau Gerlinde Kogler war auch lange Zeit Obfrau der OG-Kremsbrücke!

### Geburstag Josef Schiffer

Das treue Mitglied Josef Schiffer ist 80 Jahre alt. Für die Ortsgruppe Kremsbrücke gratulierte die Kassierin Renate Aichholzer und die Funktionärin Stefanie Pichorner. Sie überreichten dem Jubilar ein nettes Präsent.



### 85 Jahre ... wir gratulieren ...

Peter Payer ist 85 Jahre. Für den PVÖ OG-Kremsbrücke gratulierte die Funktionärin Stefanie Pichorner. Sie überreichte dem Jubilar ein kleines Präsent.



### 92 Jahre Maria Dullnig

Für den PVÖ OG-Kremsbrücke gratulierte die Funktionärin Stefanie Pichorner. Sie überreichte dem Geburtstagskind ein nettes Geschenk.



### EIN HOCH auf den 96. Geburtstag

Das treue PVÖ-Mitglied Engelberta Schiffer hat ihren 96. Geburtstag gefeiert. Für die Ortsgruppe des PVÖ überbrachten Obmann Thomas Kohlhuber und Funktionärin Stefanie Pichorner die besten Glückwünsche und noch viele weitere, wundervolle Jahre.



**URLAUB 2020**

Schenken Sie heuer zu Weihnachten die schönste Zeit im Jahr!

Auch online bestellen: [www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

Katalog 2020 erscheint Mitte Dezember 2019!

**REISEGUTSCHEIN**

**BACHERREISEN**

www.bacher-reisen.at

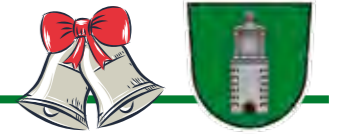
VERANSTALTUNGS-TIPP:

17. Jänner 2020 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal Radenthein

**Multivisions-Dia-Show „ISLAND“**  
von Günter Grüner | Eintritt kostenlos!

**BACHERREISEN**

Radenthein: Millstätter Straße 45 · ☎ 04246/3072 · info@bacher-reisen.at  
Gmünd: Moostratte 9 · ☎ 04732/37175 · gmueund@bacher-reisen.at  
www.bacher-reisen.at



# Sonstiges

## Dorfservice aktuell

### 10 Jahre Dorfservice Krems in Kärnten

Am Freitag, dem 15. November 2019, feierte das Dorfservice Krems sein 10-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit den Frauen der Goldhauben - Trachtengruppe Krems und dem Team vom Biosphärenpark Nockberge wurde ein buntes Programm rund um die Dorfservice Angebote und um den Biosphärenpark veranstaltet. Dorfservice Mitarbeiterin Tamara Oberegger und Regionalkoordinatorin Martina Wirnsberger bedankten sich bei der gesamten ehrenamtlichen Gruppe, für die vielen Einsätze und Zeitspenden. Herr Bgm. Johann Winkler ließ als Geburtstagsgeschenk eine großzügige Spende überbringen. Herzlichen Dank dafür!

Der preisgekrönte 3D Film führte die BesucherInnen durch den wunderbaren UNESCO Biosphärenpark Nockberge und hinterließ Begeisterung über diese außergewöhnliche Gebirgslandschaft in unserer Heimat. Mit köstlichen Bäckereien und g'smackigen Produkten von den Biosphärenpark Bauern, klang der Nachmittag gemütlich aus.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Mit-



wirkenden für die Hilfe und die vielfältige Unterstützung. Danke an alle Besucherinnen und Besucher, die mit uns gemeinsam gefeiert haben. Miteinander wurde die Geburtstagsfeier zur sehr gelungenen Veranstaltung.

### Herzlichen Dank für die großzügige Spende!

Aus einer privaten Initiative von Stefan Stotter, Evelyn Stoxreiter und Florian Stoxreiter entstand das „Vorderkremser Treffen“. In zwei Jahres Abständen findet das gemütliche Grillfest statt und verbindet Geselligkeit mit Spenden für einen guten Zweck. Der Reinerlös des letzten Treffens geht diesmal an das Dorfservice.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Spende von € 691,-. Dies ist ein wertvoller Beitrag um unsere Angebote weiterhin anbieten zu können.



### DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB

Wir möchten unsere KlientInnen darüber informieren, dass wir von 24. Dezember bis 6. Jänner Betriebsurlaub haben und dadurch keine Einsätze möglich sind.

### Glück entsteht im Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken.

Wir bitten um Ihr Verständnis und sind ab 7. Jänner 2020 wieder GERNE FÜR SIE DA!

**So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Tamara Oberegger**

Tel. +43 (0) 664/73935980  
MO bis FR 8.00 – 12.00 Uhr

**Persönliche Sprechstunden:**

Jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in  
Eisentritten, im Sitzungssaal der Gemeinde Kramsach in Kärnten.

Jeweils am 2. und 4. Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im  
Dorfservice-Büro im Mehrzweckhaus in Kramsach.

*Der Stern des Glücks zeigt sich dort,  
wo wir uns einsetzen für das, was zählt,  
für gemeinschaftliches Leben.*

(© Jo M. Wysser)

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice Team eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Freude im Jahr 2020!

**„Bei Anruf Betrug“!**

Wem ist das noch nicht passiert! Ein Anruf, meist von einer unterdrückten oder unbekanntem Telefonnummer ausgehend, langt ein. Ein netter Herr, eine nette Dame teilt freudig mit, dass sie bei einer Lotterie oder bei einem Gewinnspiel eine enorme Summe, meist um die € 50.000,- gewonnen hätten. Manchmal haben sie sogar etwas „geerbt“. Um an dieses Geld heranzukommen müssten sie „nur“ einen Betrag, meist zwischen € 500,- und € 2.000,- für die Abdeckung diverser „Spesen“ überweisen. Die Überweisung soll mit sogenannter „Kryptowährung“ erfolgen. Dahinter steckt Betrug, der nach einiger Überlegung erkennbar ist. Warum sollte man für einen Gewinn etwas bezahlen? Wie kann ich etwas gewonnen haben, ohne bei einem Gewinnspiel mitgemacht zu haben? Wieso mit einer digitalen Währung und nicht über ein übliches Bankkonto?

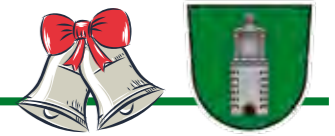
Sollten sie trotzdem bezahlen, sind sie zwar ihr Geld los, den Gewinn oder das Erbe sehen sie jedoch nie, da es diesen nicht gibt!

- Wenn sie solche Anrufe erhalten, brechen sie diese sofort energisch ab und teilen sie mit, dass sie keine weiteren Anrufe mehr erhalten wollen. Hat der Anrufer, sprich der Täter, das Gefühl, dass sie doch Interesse haben, wird er oder ein anderer Täter sie sicher immer wieder anrufen.

- Fragen sie ihren Telefonanbieter, ob die Möglichkeit besteht, dass Anrufer mit unterdrückter Telefonnummer abgewiesen werden.
- Ihre Bank oder ihr Geschäftspartner wird sie telefonisch niemals nach Codes, Kontonummern oder andere Daten fragen. Geben sie solche Daten daher niemals per Telefon, Mail oder anderen sozialen Medien weiter! Wenn sie sich unsicher sind, nehmen sie persönlich Kontakt mit ihrem Bankbetreuer auf.

**Exkurs Kryptowährung:**

Die Täter verlangen vom Opfer meist, dass sie die geforderten Spesen in Kryptowährung bezahlen sollten. Kryptowährung ist eine digitale Währung und grundsätzlich legal. Man kauft bei einer Bank oder sonstigen Vertreiber einen Bon (Voucher) mit einem Code. Wenn ich nun den Täter diesen Code bekanntgebe, hat er automatisch Zugang zum Betrag. Der Geldbetrag wird auf eine „virtuelle Brieftasche“ (wallet) gebucht. Hier ist nun das Problem! Der „Besitzer“ dieser „virtuellen Brieftasche“ kann auf der ganzen Welt sein, da er im Internet agiert. Die Ausforschung eines solchen Täters und auch die Strafverfolgung sind daher kaum möglich. Vergessen sie niemals, dass sie bei jedem Einstieg in das Internet weltweit unterwegs sind. Es heißt ja auch World Wide Web (weltweites Netz).

**Thema Dämmerungseinbrüche**

Alle Jahre im Herbst und Winter steigt die Gefahr von sogenannten Dämmerungseinbrüchen. Ich habe ihnen in den letzten Ausgaben immer wieder Tipps gegeben, um solche Einbrüche zu verhindern.

**Zur Erinnerung einige Tipps:**

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Fenster nicht geöffnet lassen. Ein gekipptes Fenster ist ein „offenes Fenster“
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten

- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auf der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten 059133-2223.

Die Beamten der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein sicheres Jahr 2020.

*Der Inspektionskommandant:  
Kontrollinspektor Martin KORB*

**„Fit für's Leben“**

*Kostenlose, anonyme Unterstützung und Beratung zum Thema Erziehung*

**Das „Nein“ in der Erziehung**

Wann sage ich Nein zu meinem Kind und wie ziehe ich Grenzen, ohne dass das Kind dabei Schaden nimmt? Das ist eine Frage, welche mir in den Beratungen immer wieder gestellt wird.

Wenn das Kind bockt oder seinen Willen haben will, wie lange gehe ich darauf ein? Wann setze ich mich durch und „breche seinen Willen“? Ich will ja, dass das Kind seinen Willen entwickelt und sich auch durchsetzen kann. Aber wie mache ich das, ohne dass ich das Kind dabei verletze?

Es geht nicht darum, grundsätzlich meinen Willen als Eltern durchzusetzen oder gar den Willen des Kindes zu brechen. Es geht auf der anderen Seite auch nicht darum, dem Willen des Kindes überall nachzugeben. Es geht darum die Bedürfnisse des Kindes zu befriedigen – und meine Bedürfnisse. Wichtig sind dabei zwei Dinge. Erstens: Wünsche sind meist keine Bedürfnisse. Zweitens: Als Erwachsene sind wir verantwortlich, dass die Bedürfnisse aller in der Familie befriedigt werden. Das ist nicht Aufgabe des Kindes! Anders ausgedrückt: Die Bedürfnisse (geschweige denn die oft zahlreichen Wünsche) des Kindes dürfen nicht im Mittelpunkt der Familie stehen.

**Warum Nein sagen?**

Nein sagen ist aus verschiedenen Gründen wichtig. Nein sagen schützt. Es schützt das Kind vor

Gefahren: „Nein – es ist gefährlich auf die Straße zu rennen.“ Es schützt das Kind davor schlechte Gewohnheiten zu entwickeln: „Nein – ich möchte nicht geschlagen werden.“ Vor allem lernt das Kind von Ihrem Nein selbst Nein zu sagen. Nein sagen bedeutet sich abgrenzen zu können, was sehr wichtig ist, um sich im Leben behaupten und abgrenzen zu können.

**Wann soll ich Nein sagen?**

Ich kann nicht sagen, bei welchen Themen Sie Nein sagen sollten und an welchem Punkt Sie sich durchzusetzen haben. Wichtig ist aus meiner Sicht, überhaupt Nein zu sagen. Also überhaupt in den Konflikt, in die Auseinandersetzung zu gehen. Die Stelle, an der Sie Nein sagen sollten, müssen und können nur Sie selbst herausfinden. Es geht darum, dieses Nein in sich zu spüren. Dieses: „Nein, das geht mir zu weit!“. Dieser – oft erst einmal nur – innere Impuls, Nein zu sagen, ist sehr bedeutend. Er zeigt meine Grenze auf. Grenzen sind von Person zu Person verschieden. Bsp.: Wer kann wie lang Kinderlärm ertragen. Wer hat wieviel Geduld beim begleiten der Hausübung? Wer ist wie tolerant was Unordnung betrifft ...

**Wie sage ich denn Nein?**

Es ist eine Sache, meine Grenze zu spüren und eine andere, diese meinem Kind zu verdeutlichen. Tatsächlich ist es eine Mischung aus sehr vielen Einzelheiten, die unsere Kommunikation ausmacht: Also Tonfall, Wortwahl, Körpersprache ...



und die innere Haltung dem Kind gegenüber. Beispiel Tonfall: Ich kann in einer leisen, flötenden Stimme Nein sagen. Ich kann ruhig und bestimmt Nein sagen. Ich kann lauter werden. Ich kann schreien und brüllen. All das macht einen Unterschied. Ich behaupte nicht, dass das Leise sein immer angemessen ist. Manchmal wird es in Familien laut. Das ist aus meiner Sicht besser, als wenn Konflikte aus dem Weg gegangen wird.

Oder die Wortwahl: Es macht einen Unterschied, ob ich mein Kind bitte („Geh bitte auf dein Zimmer“), um Verständnis werbe („Schau mal, der Papa ist müde“), es besteche („Wenn du mich jetzt in Ruhe lässt, dann darfst du ...“), ihm drohe („Wenn du weitermachst, dann darfst du nicht ...“) oder einfach klar bin („Ich möchte, dass du auf dein Zimmer gehst.“). Es hilft sich im ersten Schritt zum Beispiel Tonfall oder Ausdruck bewusst zu machen. Also mir die Frage zu stellen: Wie kommuniziere ich überhaupt mit dem Kind? Im zweiten Schritt kann ich mir dann überlegen: Wie möchte ich denn kommunizieren? Oder wie kann ich meine Botschaft klarer vermitteln? ACHTUNG: All das birgt aber die Gefahr, an der Oberfläche zu bleiben. Ich studiere Wörter ein, verstelle meine Stimme oder unterdrücke meine Wut. Das Gegenüber – und insbesondere die eigenen Kinder – spüren jedoch die unterschwelligeren Gefühle. Im schlimmsten Fall beginnen die Kinder dann ihren eigenen Gefühlen nicht mehr zu trauen. Denn das, was sie bei ihren Eltern fühlen, deckt sich nicht mit dem, was die Eltern sagen.

Daher ist Ausdruck und Tonfall nur die Oberfläche der Kommunikation. Alles steht und fällt mit meiner inneren Haltung. Am Ende gibt meine innere Haltung den Ausschlag – und nicht einzelne Wörter!

#### Meine Haltung: Mein Ja und mein Nein

Mein Ja zu meinen Kindern ist, dass ich sie annehme. Dass ich für sie da bin – ohne Wenn

und Aber. Das werden die meisten von Ihnen unter Liebe verstehen. Ich spreche aber auch von Liebe, wenn ich zu meinen Kindern Nein sage. Dabei stelle ich natürlich nicht die Beziehung zu meinen Kindern in Frage oder das Kind an sich. Wenn ich Liebe sage, heißt das nicht, dass ich mit süßer Stimme spreche. Liebe heißt nicht Verliebtsein und Familie heißt nicht heile Welt!

Anders gesagt: Sie können nicht immer Freundin oder Freund Ihres Kindes sein – sie sind die Mutter/der Vater und haben die Pflicht Grenzen zu setzen. Liebe heißt, dem anderen neben meinem grundsätzlichen JA auch mein NEIN zu zeigen. Ganz konkret: Ein Ja zu meinem Kind aber ein Nein zu seinem falschen Verhalten!

#### Muss ich mein Nein begründen?

Nein, müssen Sie nicht. Manchmal macht es aber Sinn. Bei sehr kleinen Kindern halte ich lange, vermeintlich logische Erklärungen für kontraproduktiv. Die Kinder nehmen dann eher mit, dass über alles diskutiert werden kann. Natürlich wandelt sich das im Laufe der Zeit. In der Pubertät kann man den Jugendlichen Kindern beispielsweise schon einmal erklären: „Ich verbiete dir das lange Ausgehen, den übermäßigen Medienkonsum ... usw. nicht, weil ich dich ärgern möchte, sondern weil ich die Aufgabe habe, dafür zu sorgen, dass du dich gut entwickelst und ich dich vor Gefahren beschützen muss. Das ist meine Aufgabe, ja meine Pflicht als Mutter/Vater. Ich weiß zwar, dass mich das jetzt gerade unbeliebt macht, aber ich kann das nicht ändern. Das gehört einfach zu meinem Job als Mutter/Vater auch wenn es mir manchmal gar keine Freude macht.“ Das sollte vereinzelt vorkommen, aber VORSICHT: das ist eine Erklärung und keine Einladung zu einer Diskussion! Grundsätzlich muss man aber nicht alles erklären.



# FLIESEN STRAUSS

SPITTAL • LENDORFERSTR. 18



#### Was lernt das Kind aus dem Nein?

Das Kind lernt aus Ihrem Nein eine ganze Menge. Die Sache (Ausgehen, Medienkonsum, Süßes ...), um die es vordergründig geht, ist dabei langfristig völlig unerheblich. Es lernt vor allem, Nein zu sagen, also zu sich und seinen Grenzen zu stehen. Es ist unglaublich wichtig, zu wissen, dass und wie ich Nein sagen kann – gerade in engen Beziehungen. Ein NEIN bedeutet nicht einen Beziehungsabbruch oder die Ablehnung des anderen, es zeigt nur Grenzen auf. Diese Fähigkeit braucht das Kind, der Jugendliche oder die Erwachsene, um sich abzugrenzen und zu schützen. Drei Beispiele: Sei es der 5-Jährige der nein zu Süßem von Fremden sagt; Sei es die 14-Jährige die Nein zu ihrem ersten Freund sagt, der mit ihr schlafen will. Oder der 17-Jährige, der Nein zu seinen Freunden sagt, die ihn zu Drogen überreden wollen.

Wenn wir Nein sagen können zu dem Verhalten und gleichzeitig Ja sagen können zu dem Menschen an sich – dann haben wir einen wichtigen Schritt geschafft und sind ein tolles Vorbild für unsere Kinder.

#### Viel Spaß bei Ihrem nächsten Nein.

Sollten Sie noch Fragen zum Thema NEIN in der Erziehung oder anderen Erziehungsthemen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an mich. Vielen Dank für ihr Vertrauen bereits im Voraus.

*Ihre Schiffer Renate*

Ob Sie als Elternteil, als Großeltern, als Pädagoge Rat brauchen oder ob du als Kind oder Jugendlicher/Jugendliche Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze und berate dich/Sie gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym.

*Ich bin erreichbar unter: 0699/13631002*

*Diplomierte Früherzieherin, Kindergärtnerin und Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder.*

Literaturtip: Jesper Juul: Nein aus Liebe, Klare Eltern – starke Kinder, Kösel, 2008

#### Schon eine Idee für Weihnachten?



*Wie wär's mit einer  
Waschkarte vom  
Waschpark Wirnsberger  
für eure Familien,  
Freunde oder Mitarbeiter!*

*Natürlich mit 10% Bonus  
ab 30€.*

*Erhältlich zu den Geschäftszeiten von Fliesen Wirnsberger  
von Mo. – Do. von 14 – 18 Uhr und Fr. von 8.30 bis 12 Uhr*





## Sparen Sie Geld mit kostenloser Energie

Warum für Energie zahlen, wenn sie auch kostenlos zur Verfügung steht?



Diese Frage sollte man sich immer wieder einmal stellen. Die Kosten für moderne Anlagen für Heizung, oder Stromerzeugung sind inzwischen oft geringer als angenommen. Für neue Anlagen werden zum Teil hohe Förderungen gewährt, einige Beispiele möchte ich hier anführen:

PV-Anlagen für landwirtschaftliche Betriebe: Gefördert werden neu installierte und im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaikanlagen mit oder ohne Stromspeicher, die eine Leistung von mehr als 5 kWpeak und maximal 50 kWpeak aufweisen, sowie Stromspeicher – auch als Nachrüstung bei bestehenden PV-Anlagen. Die Anlagen können auf Betriebs- und Wohngebäuden sowie auf Freiflächen montiert werden. Im Fall von Freiflächen darf es sich nicht um landwirtschaftliche Nutzflächen oder Naturschutzflächen handeln.

Klima- und Energie-Modellregionen

Turbinen versehen und damit Strom erzeugt werden. Für Wasseraufbereitung, Steuerung etc. reicht oft schon ein kleiner Generator im Inselbetrieb.

Abhängig vom Projekt können verschiedene Förderungen wirksam werden. Inselanlagen werden vom Bund mit bis zu 40% gefördert.

Kontaktieren Sie mich, Ihren Elektrobetrieb, bzw. Energieversorger für alle Förderdetails Ihres Vorhabens. Landes-, Gemeinde- und weitere Privatförderungen sind in vielen Fällen möglich.

### Und am Wochenende, im Urlaub oder als Geschenk?

Es ist immer Zeit für Geschenke, besonders wenn Weihnachten nicht mehr so weit weg ist. Wäre grillen mit der Kraft der Sonne nicht eine interessante Idee? Ohne Kohle oder Gas, dh. ohne Treibhausgasemission, dafür aber mit viel Spaß und Freude können Sie so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ein Solargriller – sogar in unserer Nähe produziert – wäre ja eine Idee, oder? Siehe zB: [www.solargrill.com](http://www.solargrill.com)



### Trinkwasseranlagen:

Viele Trinkwasseranlagen haben sogenannte Druckreduzierschächte. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen könnten diese Schächte mit kleinen



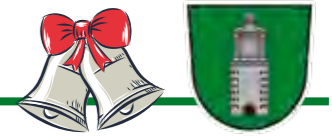
### Als weiteren Punkt möchte ich an unser regionales Projekt erinnern:

Hier wurde mit Mitteln des Regionalverbandes und der KEM eine Plattform geschaffen, über die sich regionale Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in der Region präsentieren, oder Konsumenten regionale Anbieter finden können. Dieser Service ist und bleibt für alle Nutzer kostenlos. Probieren Sie es aus unter:

[www.regional-im-tal.at](http://www.regional-im-tal.at)



Für weitere Informationen oder Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung



## Ing. Hermann Florian

Klima- und Energiemodellregionsmanager  
Energieautarke Region Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 (0) 699/ 19 29 29 39 | E-Mail: [hermann.florian@nockregion-ok.at](mailto:hermann.florian@nockregion-ok.at)  
[www.kem-lieser-maltatal.at](http://www.kem-lieser-maltatal.at) | [www.facebook.com/kemliesermaltatal](https://www.facebook.com/kemliesermaltatal)

### NEU: Ab 2020 wird das ECarSharing Angebot verbessert:

Um das Problem der Erreichbarkeit zu lindern, wird Ihnen das Auto gebracht. Dafür werden noch Personen gesucht, die gerne E-Auto fahren und etwas flexible Zeit haben. Details können direkt mit mir besprochen werden.



## Griß enk!

Wieder ist ein arbeitsreiches Jahr vorbei! Ich durfte viele Gemeindebürgerinnen bei, von mir, organisierten Kursen begrüßen. Topfen- und Strudelkurs mit Rosl Lederer und Stoffdruck mit Burgi Löcker. Vielen Dank euch allen! Auch im neuen Jahr

soll es einige interessante Kurse geben. Kommt wieder zahlreich vorbei!  
Alles Gute für 2020, Gottes Segen für Haus und Hof

Eure BR Ines Pichorner



### FROHE WEIHNACHTEN!

ÖFFENTLICHER NOTAR  
MAG. DR. THOMAS SCHÖNLIEB  
UND MAG. IRMA RAUSCHER  
MIT DEM TEAM  
DES NOTARIATES GMÜND



### Weihnachten ist Erinnerungszeit

Besinnliche und fröhliche Festtage sowie einen vertrauensvollen Start in das neue Jahr wünscht  
FamiliJa- Familienforum Mölltal



## Energieschauplätze: Kärnten und Slowenien anders entdecken

Einmal im Sommer mit der Familie gemeinsam Aktivitäten setzen, die etwas vom herkömmlichen Bade- und Wanderschema abweichen oder auch mit diesen kombiniert werden können – hier bieten sich die NEKTEO Energieschauplätze in Kärnten und auch Slowenien an.

Das Projekt NEKTEO (Nachhaltige Energie für Kommunen / Trajnostna energija za občine) ist ein von der EU gefördertes Projekt zwischen Kärnten und Slowenien. Im Rahmen des Projektes werden nachhaltige und dauerhafte Aktivitäten zur Steigerung der Energieeffizienz in Kommunen umgesetzt,

die Einrichtung von Energieschauplätzen ist eine dieser Maßnahmen.

Die Energieschauplätze zeigen viele sehr gute Musterbeispiele aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Bildung und Forschung sowie Mobilität. Es sind Vorzeigeprojekte aus Kärnten und Slowenien. Alle ausgewählten Energieschauplätze können besucht werden – sie sind leicht und schnell anhand einer Übersichtskarte zu finden.

Zu finden sind sie auch auf der Website [www.neteb-karnten.at](http://www.neteb-karnten.at) und können natürlich auch mehrmals besucht werden.



## netEB – kostenlose Energieberatung für Kärntner Haushalte

Den Energieverbrauch reduzieren, dadurch Geld sparen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten – die BeraterInnen des Netzwerks Energieberatung Kärnten (netEB) helfen Ihnen all das unter einen Hut zu bringen!

### Holen Sie sich Ihren persönlichen Berater ins Haus

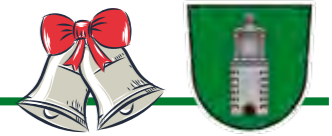
Im Rahmen der vom Land Kärnten initiierten Aktion erhalten Sie eine kostenlose und genau auf Ihren Bedarf abgestimmte Energieberatung, produktneutrale Informationen zur Sanierung Ihres Gebäudes oder der Haustechnik sowie leicht umsetzbare Energiespartipps für das tägliche Leben. Die kompetenten EnergieberaterInnen informieren Sie außerdem detailliert über die Vielzahl von Fördermöglichkeiten.

### Lassen Sie sich Ihren maßgeschneiderten Energiesparplan erstellen!

Die netEB-BeraterInnen verschaffen sich während der Vor-Ort-Energieberatung einen Überblick über das Gebäude, die Haustechnik und den sonstigen Energieverbrauch wie z. B. E-Geräte, Beleuchtung, Stand-by, usw ... Egal ob eine thermische Gebäudesanierung, eine Heizungsumstellung, die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder der Austausch von Elektrogeräten. Alles wird analysiert, nichts wird vergessen. Die BeraterInnen ermitteln die möglichen Einsparpotentiale die sinnvollen Umsetzungsmaßnahmen werden definiert. Maßgeschneidert auf Ihren Bedarf und Ihre finanziellen Möglichkeiten.

### Ihre Vorteile im Überblick

- Geförderte Vor-Ort-Beratung von erfahrenen



- Spezialisten/Spezialistinnen
- Produktneutrale Information von unabhängigen BeraterInnen
- Kompetente Entscheidungshilfe bei allen Energieeffizienzmaßnahmen
- Detaillierte Informationen zu allen Fördermöglichkeiten

- Nachhaltige Reduktion des Energieverbrauchs
- Enorme Energie- und Geldersparnis
- Ihr aktiver Beitrag zum Umweltschutz

Wie Sie zu Ihrer kostenlosen Vor-Ort-Energieberatung kommen finden Sie unter [www.neteb-karnten.at](http://www.neteb-karnten.at)



## sozialpsychiatrischer dienst

pro mente kärnten behandelt alle psychiatrischen Krankheitsbilder, einschließlich Depressionen, Belastungs- und Angststörungen, Probleme im Umgang mit Abhängigkeiten sowie Erkrankungen aus dem schizophrenen Bereich. Wir bieten außerdem Unterstützung in akuten oder länger dauernden Lebenskrisen.

Gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten entscheiden wir, welche Behandlung für sie maßgeschneidert passt. Dabei nutzen wir unser breites Netzwerk von internen und externen Kooperationspartnerinnen und -partnern.

Das Angebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes von pro mente kärnten umfasst psychologische und psychiatrische Abklärung, Diagnostik, Beratung und Behandlung sowie unterschiedliche

Gruppenangebote, in denen Sie z.B. Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken für den Alltag erlernen können.

Außer am Hauptstandort in Spittal an der Drau bieten wir auch Behandlungen in unseren Außenstellen Malta-/Liesertal, Winklarn im Mölltal und Dellach im Drautal an. Bei Bedarf können Termine auch direkt bei Ihnen zu Hause erfolgen.

Unser Team besteht aus

- Klinischen- und GesundheitspsychologInnen,
- PsychologInnen und einer
- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

Sie erreichen das Sekretariat des Sozialpsychiatrischen Dienstes von pro mente Kärnten in Spittal an der Drau zu Bürozeiten unter der Telefonnummer 04762/37 773-810 oder per E-Mail an [spd-spittal@promente-kaernten.at](mailto:spd-spittal@promente-kaernten.at)



## Kindergarten

### Verkehrserziehung im Kindergarten:

Eines der wichtigsten Themen im Kindergartenjahr ist wohl „Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“.

Damit unsere Kinder wissen, wie man eine Straße alleine überqueren kann und auf was alles zu achten ist im Straßenverkehr, wird dieses Thema im Kindergarten sehr genau behandelt.

Wir haben dazu Herrn Inspektor Martin Korb eingeladen, der sehr viel Zeit mitgebracht hat und mit



jedem einzelnen Kind das Überqueren der Straße genau geübt hat.

Die angehenden Schulkinder lernten auch noch mit Isabella, Mitarbeiterin des ÖAMTC, alles über Kindersitze, Zebrastrreifen, Fußgängerampel und die wichtigsten Straßenregeln.

### AUSFLUG AUF DIE PAPSTRATTE:

Dieses Jahr ging unser Ausflug in die Innernörling. Gemeinsam wanderten wir mit Biosphärenparkmitarbeiterin Ott Sandra über den Wassersonnenweg auf die Papstratte.

Im Mittelpunkt unserer Wanderung stand der Wald und die Natur. Genaues Hinschauen und Entdecken



sowie spielerisch den Wald erobern, war an diesem Tag unser Ziel.

Anschließend überraschten uns unsere Eltern auf der Papstratte mit einem Picknick. Nach einer gemütlichen gemeinsamen Jause machten wir uns wieder auf den Heimweg.

### HOCHBEETE:

Riesenüberraschung im Kindergarten! Die Landjugend überraschte die Kindergartenkinder im Juni mit zwei Hochbeeten. Gemeinsam mit den Kindern wurden sie aufgestellt, befüllt, bemalt und bepflanzt. Nach getaner Arbeit wurden die Kinder auch noch mit einer von der Landjugend mitgebrachten Jause belohnt. Wir hatten einen riesen Spaß und werden uns in Zukunft intensiv mit dem „Gartln“ beschäftigen.

Im September durften wir schon unsere erste Ernte einfahren. In einem der Hochbeete haben wir Kartoffel gesetzt und jetzt wurde unter Mithilfe aller Kinder auch schon geerntet. Die geernteten Kartoffel wurden verkocht und einige verwendeten wir für Bastelarbeiten.



### SOMMERFEST:

Einen schönen Abschluss unseres Kindergartenjahres bereitete uns unser Sommerfest. Unter dem Motto „Sommerfest der Sinne“ gab es für Kinder und Eltern wieder viele Möglichkeiten sich bei verschiedenen Stationen auszuprobieren. So verbrachten wir einen ereignisreichen und lustigen

Vormittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



### Aus der Schule geplaudert

Das neue Schuljahr 2019/20 haben wir zweiklassig beginnen können.

Um uns besser kennenzulernen, haben wir das Jahr mit einem Wandertag auf die Millstätter Alm begonnen.



Als kulturelles Highlight besuchten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe die Ausstellung „William Turner“ in Gmünd. Die Kinder durften in einem Workshop ihre künstlerischen Fähigkeiten zeigen, die dann in der Schule ausgestellt wurden.



Ganz bodenständig erlebten die 1. und 2. Schulstufe einen Vormittag mit der Bildungsreferentin der Bäuerinnen Frau Ines Pichorner zum Thema „Brotbacken“.





Wir freuen uns sehr, dass unsere nächsten Anfänger wieder einmal im Monat in die Kooperation kommen.

Am 22. Oktober 2019 gab es einen Ausflug zur Volksschule Malta. Dort erlebten wir einen zauberhaften Vormittag als Animation zum Lesen mit dem Magier „Zuze“.

Nun freuen wir uns schon sehr auf Advent und Weihnachten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.



## Neues aus dem Schulschloss!

### Wandertage und Orientierungstage zum Schulbeginn!

Wir nutzten das herrliche Wetter zum Schulbeginn für einen gemeinsamen Wandertag zum Kennenlernen, Ferienerlebnisse austauschen, Spielen, Ratschen und natürlich zum Wandern.



Die Kinder der 1a und 1b starteten gleich mit einem "Kennenlernausflug" für ein gutes Miteinander ins neue Schuljahr. Drei Tage ging es ins Vulkanland in der Steiermark. Im Styriassicpark wurde die Welt der Saurier erkundet und bei spannenden Spielen das Team-

building gefördert. Außerdem standen die Schokoladefabrik Zotter und die Greifvogelschau auf der Riegersburg am Programm. Ein lustiger, „cooler“ erster Schulausflug, der das Heimweh auch schnell vergessen ließ.

### Berufspraktische Woche der 4. Klassen

Auch dieses Schuljahr hatten die Schüler/innen der 4. Klassen Gelegenheit, ihren Wunschberuf in der Praxis zu erkunden. Viele ortsansässige Betriebe, aber auch „Fernbetriebe“ (Villach, Lavanttal, Lungau,...) dienten unseren „Schnupperern“ dazu, erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen.



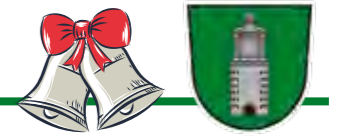
### BIZ AMS

Mitte Oktober konnten unsere „Viertklassler“ das BIZ in Spittal kennenlernen. Hr. Mag. Hofer gestaltete einen sehr informativen Workshop zu den BIZ Angeboten. Zusätzlich öffneten an diesem Vormittag die HLW bzw. die Fachberufsschule ihre Pforten für unsere Schüler/innen.

### Österreich liest!

### SCHÜLER ALS KRIMINALISTEN UNTERWEGS

Autorin Karin Ammerer vermittelte die Lust am Lesen den 1. und 2. Klassen mit ihren „Inspektor Schnüffel“ Geschichten. Begeistert tauchten die SchülerInnen in die Krimis mit ein und versuchten die kniffligen Fälle zu lösen.



Den Weg des Erwachsenwerdens mit wunderbaren Texten brachte Autorin Eva Steinkellner den 3. und 4. Klassen näher. Anlässlich der Schwerpunktwoche „Österreich liest“ lauschten die Schüler/innen gebannt ihren Ausführungen aus „Die Nacht, der Falter und ich“. Die Kosten für alle vier Lesungen wurden großzügiger Weise vom Kiwanisclub-Gmünd vollständig übernommen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



### Cross Country Winklern

Wie alle Jahre, nahm die NMMS Gmünd mit einer großen Teilnehmerzahl (32 Schüler/innen!) an den Cross Country Bezirksmeisterschaften



in Winklern teil. Nur knapp mussten sich die Burschen der 2. Klassen den Hausherrn, der NMS Winklern, geschlagen geben und wurden toller 2. in der Mannschaftswertung! Kogler Michael (4.), Gigler Demeke (8.), Maier Matteo (9.) und Jury Leandro (10.) sorgten auch für hervorragende Platzierungen in der Einzelwertung. Unsere jungen „Damen“ erreichten den 4. Platz in der Teamwertung und verpassten das „Stockerl“ nur um 2 Punkte! Auch unsere 3. und 4. Klässler hielten sich beachtlich und wurden 5.

### Schülerliga Fußball

Unser Team liegt noch voll im Aufstiegsrennen und ließ mit Siegen gegen Obervellach (12:4), gegen das BRG Spittal (8:0) und gegen das FSSZ 2 (9:0) ziemlich aufhorchen!



### Wir sind Biosphärenpark – Partnerschule!

Unsere Partnerschaft mit dem Biosphärenpark Nockberge steht ab jetzt auf festen Füßen! Es wurde ein Vertrag unterschrieben und wir dürfen uns ab sofort Biosphärenpark-Partnerschule nennen. Ein weiterer Schritt, um den Ökologedanken

an unserer Schule noch mehr zu festigen und unsere Schüler/innen für das Thema Umwelt und bewusste Lebensführung zu sensibilisieren. Des Weiteren wurde uns eine tolle Informationstafel, zu bewundern in der Galerie im 2. Stock, zur Verfügung gestellt.

### Lernen in freier Natur! Sehen-fühlen-riechen-schmecken-hören

Die Kooperation mit dem Biosphärenpark Nockberge ermöglicht den Schülerinnen und Schülern





lern ein Lernerlebnis der besonderen Art. Bei den Outdoor Tagen wird direkt in den Nockbergen die Natur erforscht und den Kindern nähergebracht. Geschulte Ranger (ein besonderer Dank an Euch und Euer Engagement) vermitteln den Kindern durch Spiele, Versuche und interessante Vorträge,

## Musikschule Lieser-Maltatal



Wir freuen uns, dass durch den überraschenden Positionswechsel von Barbara Bruggner, welche seit Oktober als Direktorin im Musikum Tamsweg tätig ist, das Unterrichtsangebot an allen Standorten vollständig erhalten bleibt. Evelin Kogler und Barbara Weber haben den Instrumentalunterricht und Johanna Unterzaucher-Gruber

die Musikwerkstatt übernommen. Bei dieser Gelegenheit gratulieren wir Barbara Weber herzlich zur Übernahme einer Lektorinnenstelle an der neu gegründeten Gustav-Mahler-Privatuniversität und wünschen ihr viel Freude und Erfolg für diese zusätzliche Herausforderung.

Das heurige Schuljahr ist geprägt von etlichen landesweiten Festivitäten und Veranstaltungen anlässlich des 50 Jahr Jubiläums der Musikschule Kärnten.

Dies war für die Regionalschule, vor allem auf Initiative von Christian Bruggner, genügend Anlass, gleich im Oktober eine Kooperations-Festivität mit den Musikschulverantwortlichen des Landes, dem Tourismusverband und etlichen regionalen Betrie-



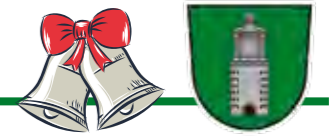
Wissen über unsere Natur und den Biosphärenpark Nockberge. Bei den "Nockberge Indoortagen" kommen die Ranger in die Schulen und bereiten uns auf die Ausflüge mit "theoretischem Wissen" vor.

Für die NMMS Gmünd Michael Persterer

ben mitzugestalten. Ein Tag voller Musik in der Ferienregion rund um den Katschberg ...

### Weg der alpenländischen Volksmusik und 50 Jahre Musikschule Kärnten

Im Rahmen der Katschberger HoamART lud man zu einem offiziellen Festakt ein, nach welchem anschließend entlang des Weges der alpenländischen Volksmusik in mehreren Hütten und Restaurants neben namhaften Musikgruppen aus ganz Österreich und viele junge Volksmusikensembles der Musikschulen Kärntens aufspielten. Die Veranstalter sowie die Besucher haben diesen stimmungsvollen Tag in fröhlicher Geselligkeit genossen und ließen ihn bei einem Musikantenstammtisch ausklingen.



### Gmünd LIVE: 10 Lokale – 10 Bands

Vor dem Hauptabendprogramm haben wieder etliche junge Talente und Ensembles der Musikschule die Möglichkeit erhalten, in verschiedenen Lokalisationen aufzuspielen und ihre Freude am Musizieren mit dem Publikum zu teilen.

### Pulcinella Ball im Schloss Porcia

Bereits zum fünften Mal eröffneten die Oberkärntner Bambini- und Teeniestreicher unter der Leitung von Inge Jacobsen den Pulcinella Ball, bei welchem sich die zahlreichen BesucherInnen heuer in die wilden 20er-Jahre entführen ließen.

Die Präsenz der MusikschülerInnen bei vielfältigsten Veranstaltungen zeugt sowohl von einem äußerst aktiven PädagogInnenteam, als auch von einem bereichernden Miteinander, der regionalen Kultur- und Wirtschaftsorganisationen.

Wir sind stolz darauf, einen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung eines bereichernden Gesellschaftslebens leisten zu dürfen und sind dankbar für



die wertschätzende Unterstützung der Verantwortlichen der Gemeinden, vieler engagierter Eltern, Firmen, Vereinen und Organisationen.

Wir sind ebenso stolz darauf auch im heurigen Schuljahr 330 Kindern, Jugendlichen und Musikinteressierten eine Plattform bieten zu dürfen, sowohl die Vielseitigkeit der Musik altersgerecht zu entdecken und zu erlernen, als auch das enorme Potential einer begeisterungsfähigen Jugend zu fördern.

### Fortsetzung Projekt Bläserklasse im Musikschulstandort Eisentratten

Wir freuen uns über die Fortführung des Projektes Bläserklasse im Musikschulstandort Eisentratten, welches wieder mit großzügiger Unterstützung der Orchesterschule Lieser- Maltatal (Obmann Hans Jürgen Zettauer) von den PädagogInnen Johanna Unterzaucher-Gruber, Elfriede Truskaller,



## HAARGENIE OG IHR FRISEURSALON

SIMONE GRAIMANN  
CARINA SCHWARZ

Rennweg 79 | 9863 Rennweg  
Tel. 04734 29946 | haargenie.og@gmx.at

Öffnungszeiten: Di bis Do 08:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Urlaub: 30. 12. 2019 – 13. 1. 2020  
Wir sind ab 14. 1. 2020 wieder für Euch da!

Wir möchten uns bei all unseren Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wir durften, Dank der Treue unserer Kunden, heuer unser 10 jähriges Firmenjubiläum feiern!



Judith Walter, Horst Haßbacher und Rudolf Truskal-ler betreut wird.

Das Team der Musikschule bedankt sich bei allen SchülerInnen, Eltern, MusikfreundInnen und Gön-nerInnen recht herzlich für das erfüllende Mitein-ander und wünscht besinnliche Weihnachten sowie ein gutes und gesundes neues Jahr voller Freude und Erfolg.

Bericht: Musikschule Lieser-Maltatal  
Bilder: © Musikschule Bilder 1; 5; 6; 8;  
© Holitzky Bilder 2; 3; 4; 7;

**Der Terminkalender erweckt schon jetzt Vorfreude auf grandiose und klangvolle Erlebnisse im Lieser- und Maltatal:**

19. Jänner 2020	Neujahrskonzert	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
31. Jänner 2020			
03. Feb. 2020	Viva la Musica I	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
07. Feb. 2020			
29. Feb. 2020	„Vom Solisten bis zum Orchester“ mit	19.30 Uhr	
01. März 2020	der Orchesterschule Lieser- Maltatal	15.00 Uhr	BZ Rennweg
21. März 2020	KIWANIS Konzert	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
23. März 2020			
24. März 2020	Viva la Musica II	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
25. März 2020			
27. März 2020			
04. April 2020	Frühjahrskonzert TK Eisentratten - Bläserklasse	20.00 Uhr	Festsaal Eisentratten
29. April 2020	crescendo grande- Erwachsenenvortragsstunde	19.30 Uhr	Frido Kordon Hütte
19. Juni 2020	Festkonzert der Regionen	19.30 Uhr	Stiftskirche Millstatt
26. Juni 2020	Eine Stadt voll Musik & Tag der Musikschulen	19.00 Uhr	Gmünd

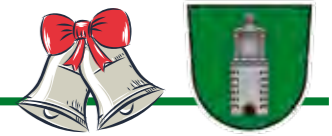
**ENERGIE REICH**  
Schule für geistiges Heilen und Bewusstsein



**W**ir arbeiten im Wesentlichen an der Reinigung, der Besei-tigung von Blockaden, dem Schutz und der Balance für das Wohlbefin-den der Menschen.

**EnergieReich Sitzungen können hilfreich sein bei:**

- Allergien
- Chronischen Schmerz- und Angstzuständen
- Organischen Schwächen
- Aufarbeitung von seelischen Verletzungen



- Auflösung von alten Denk- und Verhaltensmustern
- Befreiung von Blockaden und Fremdenergien
- Süchte und Zwänge aller Art
- Operationen: Vor- & Nachbereitung
- Kinderwunsch
- und vieles mehr ...

EnergieReich Sitzungen eignen sich auch für Kin-

der und Tiere. Eine Sitzung dauert ca. 1 Stunde. Es sind auch Fernbehandlungen (z.B. 18.000 km, Pleß-nitz/Neuseeland) möglich.

**DI Walter Pacher**  
Pleißnitz 25 | 9862 Kremsbrücke  
Tel.: 0676 / 591 0 191 | Mail: walterpacher@gmx.at  
www.energiereichwalterpacher.at

**SPATENSTICH NEUBAU DER ORTSSTELLE GMÜND**

Neue Dienststelle des Roten Kreuzes soll modernsten Anforderungen Genüge tun

**Zukunftsorientierte Dienststelle**

Im November 2017 begann die Planung für die neue Dienststelle. Die ausführende Baufirma ist die Firma NPG Bau Neuschitzer GmbH aus Gmünd, welche die Pläne der 3kant Architekten ZT GmbH (DI Franz Biller, DI Reinhard Hohenwarter, DI Uwe Schwarz) umsetzen wird. Mit der Gesamtfertigstel-lung des Gebäudes ist im Sommer des Jahres 2020 zu rechnen. Die neue Ortsstelle verfügt über eine Gesamtnutzfläche von 825 m2, die Gesamtbaukos-ten werden sich auf rund zwei Millionen Euro be-laufen. Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy: „Es freut mich ganz besonders, dass mit dem Neu- bzw. Umbau eine moderne, zeitgemäße Dienststelle ent-steht, die für die freiwilligen und beruflichen Mitar-beiter gute Arbeitsbedingungen schaffen wird.“ Die Ortsrettungsstelle wartet mit einem ausgeklügelten Raumkonzept auf.

Die Ortsrettungsstelle ist über die Gemeindestra-ße, die das Wohngebiet Riesertratte im Norden erschließt, erschlossen. Diese Gemeindestraße mündet

in unmittelbarer Nähe in die Maltataler-Landesstra-ße und somit ist das höherwertige Straßennetz un-mittelbar erreichbar.

Die Ortsrettungsstelle besteht aus einer eingeschos-sigen Einsatzgarage mit angebundenen Lagerbe-reichen sowie einer Waschbox und einem zweige-schossigen Gebäudeteil, in dem im Erdgeschoss ein Schulungsraum, ein Büro und im Obergeschoss der Aufenthaltsbereich sowie die Schlafräume für den Rettungsdienst untergebracht sind. Die jeweiligen Sanitär- und Nebenräume sind im jeweiligen Ge-schoss situiert. Der gesamte Baukörper des zweige-schossigen Gebäudeteils ist unterkellert. Im Keller befinden sich Technik- und Lagerräume.

Die Gesamtfläche von ca. 825m<sup>2</sup> teilt sich folgend auf die Gebäudeteile auf:

- Einsatzgarage mit dazugehörigen Lagerberei-chen: ca. 200m<sup>2</sup>
- Schulungs-, Büro- u. Aufenthaltsbereiche: ca. 425 m<sup>2</sup>
- Keller mit Technik- u. Lagerräumen: ca. 200m<sup>2</sup>



Begehung vom 28. Oktober 2019

Im Norden des Grundstückes sind fünf Mitarbeiter-parkplätze und im Westen vier Besucherparkplätze, einer davon barrierefrei, situiert. Die Grundstücks-fläche wird soweit als möglich begrünt, wobei ent-lang der östlichen und nördlichen Grundgrenze hin zum öffentlichen Gut Bäume und Sträucher ge-pflanzt werden.

**Hilfe rund um die Uhr**

**D**ie 59 freiwilligen, drei beruflichen Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter und zwei Zivildienstler der Ortsstelle leisten rund um die Uhr großartige Arbeit. 1 Rettungswagen (RTW) ist durchgehend in Bereit-schaft. Im Jahr 2018 konnten über 2.300 Transporte mit mehr als 92.000 gefahrenen Kilometern absol-viert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



leisteten dabei über 18.000 Stunden von denen fast 6.000 freiwilligen Helferinnen und Helfern zuzuordnen sind.

**RÜCKFRAGEHINWEIS:**  
Mag. Melanie Reiter

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Kärnten  
Marketing | Leitung  
T: +43/05/09 144-1051  
M: +43/664/1403181  
E: melanie.reiter@k.roteskreuz.at  
W: www.roteskreuz.at/kaernten



## Auszeichnung der ersten Biosphärenpark-Schulen

**Der Biosphärenpark Nockberge konnte voller Stolz am 7. Juni 2019 die ersten Biosphärenpark-Schulen auszeichnen. Dies stellt einen großen Meilenstein in der Entwicklung dieser einzigartigen Modellregion dar.**

Die Kärntner Nockberge wurden 2012 gemeinsam mit dem Salzburger Lungau von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt und reihen sich seitdem in die elitäre Liste von weltweit rund 686 Biosphärenparks in 122 Ländern ein. Die Vermittlung der Zusammenhänge von Mensch und Natur in diesem einzigartigen Lebensraum stellt eine der zentralen Aufgaben dar. Im Mittelpunkt stehen die Menschen in einem Biosphärenpark und sind Garant für eine nachhaltige Entwicklung. Umso schöner ist es, dass nun die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Biosphärenparkverwaltung noch stärker intensiviert und auf eine offizielle Ebene gestellt wurde.

Im Rahmen eines Schulabschlussfestes in der NMS Nockberge Patergassen, bei dem über 200 Schülerinnen und Schüler anwesend waren, wurden die Volksschulen Ebene Reichenau und Krams in Kärnten, sowie die NMS Nockberge Patergassen und NMS Radenthein offiziell ausgezeichnet. Sie dürfen sich nunmehr Biosphärenpark-Schulen nennen. Weiters konnten wir die NMS Gmünd und die landwirt-

schaftliche Fachschule Litzlhof als Biosphärenpark-Partnerschulen auszeichnen.

Nach der Einleitung durch den Leiter des Biosphärenparks Ing. Dietmar Rossmann und den Grußworten von Bürgermeister Karl Lessiak (Gemeinde Reichenau), Agrarlandesrat Martin Gruber, sowie LAbg. VzBgm. Alfred Tiefnig, welcher in Vertretung für Frau LR Mag.a Sara Schaar und Herrn Bildungsreferent LH Dr. Peter Kaiser anwesend war, fand die feierliche Auszeichnung statt. Insbesondere hob Landesrat Gruber die große Chance solcher Schulkooperationen hervor: „Beim Biosphärenpark geht es um ein gelebtes Miteinander von Mensch und Natur. Ich freue mich, dass unsere Jugend jetzt die Möglichkeit hat, sich mit ihren Ideen und Projekten aktiv einzubringen.“ „Eine fundierte und solide Bildung in und mit der Natur in Verbindung zum Klima- und Umweltschutz ist eine große Herausforderung. Das Bildungskonzept des UNESCO Biosphärenparks Nockberge bildet dafür die optimale Grundlage. Inner- und außerschulische Kooperationen mit den Pflichtschulen, aber auch mit der Alpe Adria Universität Klagenfurt sind ein Garant für zukünftige Vorhaben“, so LAbg. VzBgm. Tiefnig. Musikalisch umrahmt wurde die Festlichkeit vom Schulchor der NMS Nockberge Patergassen.

## Mein Weihnachtswunsch:



**Bezirksleiter**  
**Markus Unterguggenberger**  
Tel.: 0664 / 60518 6835

Sicherlich. | KLV

**Sicherheit für alles,  
was Ihnen lieb und teuer ist!**

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!





Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei spannenden Erlebnisstationen der Biosphärenpark-Ranger bereits in das Thema Biosphärenpark vertiefen. Mit einer Zauber- und Unterhaltungsshow fand dieser schöne Tag einen lustigen Ausklang. Als besonderes Geschenk wurde eigens für dieses Fest ein mehrteiliges Gemälde vom Biosphären-

park an alle Beteiligten übergeben, welches von der Kärntner Künstlerin Darja Eder ausgearbeitet wurde. „Jedes Bild für sich zeigt die Schönheiten und Besonderheiten der Nockberge, doch erst in der Gesamtheit wird die Vielfalt und Einzigartigkeit des Biosphärenparks sichtbar. Es freut mich, dass der Biosphärenpark Nockberge anhand dieses Bildes in allen Schulen sichtbar ist“, betonte Ing. Rossmann am Ende der tollen Veranstaltung.

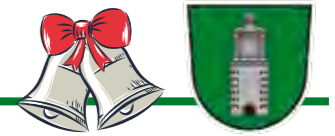


Wir wünschen unseren Kunden  
**Frohe Weihnachten**  
und einen guten Start ins neue Jahr!



**Hans Gasser KFZ Werkstätte**

9861 Eisentratten 92  
Prüfstelle, Karosseriereparaturen und Abschleppdienst  
Tel. +43 4732 3198 | E-Mail: kfz.hansgasser@aon.at



## Gemeinsamer Ausflug zum Preberseeschießen

Im Jänner luden die Hegeringe Eisentratten und Leobengraben erstmals nach 40 Jahren wieder zur Hageschau der Talschaft V nach Eisentratten. Durch den Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Als Dankeschön für die gute Unterstützung wurde ein gemeinsamer Ausflug zum traditionellen Preberseeschießen im Lungau organisiert. Bei strahlendem Wetter konnten die Interessierten am 25. August 2019 am spannenden Wasserscheibenschießen teilnehmen und den Tag mit gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.



## Abschluss der Grundlagenenerhebung

„Besucherlenkung und Wildökologie im Biosphärenpark Nockberge“

### Wildökologische Grundlagen

Steigende Besucherzahlen, neue Sportarten und unterschiedliche Nutzerinteressen sind es, die mehrere Interessensgruppen des Biosphärenparks Nockberge in Kärnten veranlassten, ein Projekt zum Thema „Wildökologische Grundlagenenerhebung im Biosphärenpark“ zu initiieren. Das Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft erhob mit Hilfe der Grundeigentümer und Jagdausübungsberechtigten die Vorkommensgebiete der sensiblen Wildtierarten Rot- und Gamswild sowie Auer-, Birk-, Schnee- und Steinhuhn auf rund drei Viertel der Biosphärenparkfläche. Ebenfalls erhoben wurden die Tourismus- und Freizeitaktivitäten. Die geschaffenen Grundlagen dienen dazu, um störungslindernde Maßnahmen für Wildtiere und deren Lebensräume genau dort zu setzen, wo der Druck auf die Natur am größten ist. Ersichtlich gemacht wird dies auf sogenannten Konfliktkarten, welche Überschneidungen von Freizeitaktivitäten und Kernlebensräume der untersuchten Tierarten ausweisen. Besucherlenkung ist für den Biosphärenpark eine besondere Herausforderung, da aufgrund der sanften Topografie der Nockberge natürliche, schwer erreichbare Ruhezone für Wildtiere weitgehend fehlen.

### Lebensraum-Partner und Leittierarten

Ohne Lebensraum-Partner ist Besucherlenkung nicht umzusetzen. Aus diesem Grund sind die Jägerschaft und Alpinvereine sowie lokale Tourismusvertreter, Grundeigentümer und Jagdausübungsberechtigte auf freiwilliger Basis mit im Boot. Die genannten Tierarten fungieren als Schirmarten. Ihre

Vorkommensgebiete und Kernlebensräume werden auf Beeinträchtigungen durch Bergsport- und Freizeitaktivitäten im Sommer wie im Winter untersucht. Für die sich daraus ergebenden Konfliktbereiche werden in einem zweiten noch zu lancierendem Teilprojekt lindernde, lenkende und bewusstmachende Maßnahmen ausgearbeitet.

### Grundlagenenerhebung abgeschlossen

Im ersten Schritt konnte nun die Grundlagenenerhebung abgeschlossen werden, diese wurde am 18. September 2019 im Rahmen einer Abendveranstaltung im Rathaussaal der Stadtgemeinde Radenthein einem breiten und interessierten Publikum präsentiert. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Michael Maier, führte DI Horst Leitner (Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft e.U.) in das Projekt ein und stellt die erhobenen Grundlagen vor. Nach interessanten Impulsreferaten durch Fachreferentin Mag.a Mag.a Eva-Maria Cattoen (Elmayer Institute Europa) und DI Dr. Dieter Stöhr (Projektleiter „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“), gab Ing. Dietmar Rossmann, Geschäftsführer Biosphärenpark Nockberge abschließend einen Ausblick auf die Weiterentwicklung des Projektes.





Raiffeisen Bank  
Liesertal



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

[www.rb-liesertal.at](http://www.rb-liesertal.at)